



Marienhospital Stuttgart
MEDIZIN LEBEN. MENSCH SEIN.

Jahresprogramm 2022 „Mensch sein!“

Bildungszentrum Vinzenz von Paul



Eine Einrichtung der
Vinzenz von Paul
Kliniken

IMPRESSUM

Herausgeber

Bildungszentrum Vinzenz von Paul
Marienhospital Stuttgart
Böheimstraße 37
70199 Stuttgart

Vinzenz von Paul Kliniken gGmbH
Sitz: Stuttgart, HRB Stuttgart 18126
Geschäftsführer:
Dipl.-Betriebswirt (BA) Markus Mord
Telefonzentrale Marienhospital:
(07 11) 64 89-0
www.marienhospital-stuttgart.de
[www.facebook.com/Marienhospital
Stuttgart](https://www.facebook.com/MarienhospitalStuttgart)
[www.instagram.com/Marienhospital
Stuttgart](https://www.instagram.com/MarienhospitalStuttgart)

Design & Redaktion

Marienhospital Stuttgart
Bildungszentrum Vinzenz von Paul,
Dr. Christine Baatz
Christine.Baatz@vinzenz.de
Telefon: (07 11) 64 89-28 52
Telefax: (07 11) 64 89-24 69

Abteilung für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit, Lea Held
Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart
Lea.Held@vinzenz.de

Fotos

Titelbild: Manfred Schmid, Metzingen 24
Seite 2: Volker Schrank
Seite 8: Lea Held
Seite 12: Adobe Stock, boggy_82060196
Seite 22, 24, 36, 40: Matthias Widera
Seite 42: Monika Schöb.



Jahresprogramm 2022
Bildungszentrum Vinzenz von Paul
Marienhospital Stuttgart

Veranstaltungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des Marienhospitals Stuttgart
und anderer Gesundheits- und Sozialeinrichtungen

Januar bis Dezember

2022

Inhalt

Impressum	2
Grußwort	5
So finden Sie sich zurecht	6
Mensch sein	8
Pflicht- und IT-Pflichtfortbildungen	12
Digitale Welt	22
Fachkompetenz und Qualitätsentwicklung	24
Berufsbegleitende Weiterbildungen	36
Führung und Kommunikation	40
Gesundheit und Spiritualität	42
Referentenverzeichnis	46
Pflichtfortbildungsverzeichnis	49
Kalendarische Übersicht	50
Veranstaltungsorte	55
Anfahrt	56
Notizen	57

» Herzlich willkommen im Marienhospital

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,

fällt Ihnen etwas auf? Menschen tanzen auf unserem diesjährigen Titelblatt – Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Marienhospitals in Berufskleidung, mit den Hilfsmitteln, mit denen sie im Krankenhausalltag ihre Patientinnen und Patienten versorgen. Das Foto wurde im vergangenen Jahr aufgenommen, mitten in den kräftezehrenden Pandemie-Zeiten. Für einen kurzen Moment kamen Kolleginnen und Kollegen zusammen, um zu tanzen: Menschen aus allen Berufsgruppen und Altersstufen, ob vinzentinische Schwester, Pflegekraft, Physiotherapeutin, Chefarzt oder Koch.

Ein Zeichen des Zusammenhalts in der Krise und der Hoffnung: Wir stehen zusammen! Zugleich wurde jedoch spürbar: Solche Momente sind zur Ausnahme geworden. Der persönliche Austausch, auch über Disziplinen und Hierarchien hinweg, wurde vermisst. Es wurde uns deutlich, wie sehr wir Kraft aus der nahen Begegnung schöpfen. Das Gespräch, die Nähe, das gemeinsame Lachen tun uns gut. Sie sind notwendig, damit wir uns persönlich und als Gemeinschaft weiterentwickeln können.

Mensch sein! ist deshalb unser Jahresprogramm 2022 überschrieben. Es enthält die Hoffnung, dass Begegnungen wieder ohne Einschränkungen möglich sein mögen. Dazu möchten wir Gelegenheiten schaffen, über das Fachliche hinaus. Deshalb enthält dieses Programm ein besonderes Kapitel: Unter der Überschrift „Mensch sein“ versammelt es Angebote von Mitarbeitenden für Mitarbeitende. Ganz dem Geist des Marienhospitals verpflichtet – der menschlichen Zugewandtheit, der achtsamen Begegnung, dem freud- und lustvollen Miteinander. Im Laufe des Jahres werden über unser elektronisches Bildungsportal weitere Angebote hinzukommen.

Fachliche Highlights gibt es natürlich auch: erstmals werden die Weiterbildungen „Notfallpflege“ und „Case Management im Krankenhaus“ angeboten. Das neue Kapitel „Digitale Welt“ enthält Angebote rund um E-Learning, Webkonferenzen und Digitalisierung. Auch hierzu finden Sie weitere Angebote im elektronischen Bildungsportal. Die Personalentwicklung nimmt Fahrt auf u. a. mit einem erweiterten Programm für Führungskräfte und integrierten Angeboten zu Teamentwicklung und Kompetenzförderung.

Seien Sie also herzlich eingeladen! Wir freuen uns über Ihr Interesse an den Angeboten und darauf, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Stuttgart, im Oktober 2021

Jürgen Gerstetter
Direktor für Pflege- und Patientenmanagement

Dr. Christine Baatz
Leitung Bildungszentrum

» So finden Sie sich zurecht

Das Jahresprogramm bietet Ihnen einen Überblick über die geplanten Veranstaltungen. Weitere Veranstaltungen und tagesaktuelle Informationen finden Sie im Bildungsportal im Intranet unter: <https://bildungsportal.vinzenz.de>.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich frühzeitig an – spätestens jedoch zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Können wir Ihre Anmeldung nicht mehr berücksichtigen, werden Sie umgehend benachrichtigt. Bitte beachten Sie die längere Anmeldefrist bei einigen Veranstaltungen (in den jeweiligen Veranstaltungstexten vermerkt).

Anmeldung als interner Teilnehmer

Melden Sie sich über <https://bildungsportal.vinzenz.de> an. Für Anmeldung, Teilnahme und Freistellung gelten die entsprechenden Regelungen der AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes).

Anmeldung als externer Teilnehmer

Externe Teilnehmer werden gebeten, sich mittels eines Formulars anzumelden. Dieses steht auf der Internetseite des Marienhospitals (www.marienhospital-stuttgart.de) unter der Rubrik „Karriere > Bildungszentrum“ zum Herunterladen bereit.

Kosten

Für Mitarbeitende des Marienhospitals ist die Teilnahme an den Angeboten, wenn im Veranstaltungstext nicht anders angegeben, kostenfrei. Für externe Teilnehmer fallen in der Regel Kosten an.

Rücktritt von einer Veranstaltung

Falls Sie nach der Anmeldung von einer Veranstaltung zurücktreten müssen, teilen Sie dies dem Bildungszentrum bitte schriftlich mit. Wir behalten uns vor, einen Teil der Teilnahmegebühren einzubehalten.

Pflichtfortbildungen

Alle Mitarbeiter haben ihren persönlichen „Pflichtfortbildungsnachweis“ – eine Liste, mit deren Hilfe die Teilnahme an den notwendigen Pflichtfortbildungen geplant werden kann. Die Dokumentation erfolgt automatisch im Bildungsportal. Pflichtveranstaltungen sind mit einer Kennzeichnung versehen, zum Beispiel PG 002 (P = Pflichtfortbildung; G = gesetzlich gefordert; H = hausinterne Pflichtfortbildung). Die Anmeldung zu diesen gekennzeichneten Veranstaltungen erfolgt über das Bildungsportal: <https://bildungsportal.vinzenz.de>.

Teilnahmebescheinigung

In der Regel erhalten Sie nach einer Fort- oder Weiterbildung eine Teilnahmebescheinigung. Interne Teilnehmerinnen und Teilnehmer können in der Regel einige Tage nach der Fortbildung ihre Teilnahmebescheinigung im Bildungsportal herunterladen.

Registrierung beruflich Pflegender

Fort- und Weiterbildungen für Pflegende sind mit Registrierungspunkten versehen. Ausführliche Angaben zur Registrierung finden Sie im Internet unter www.regbp.de.



Tel.: (0 73 93) 30-0

www.untermarchtal.de

www.bildungsforum-kloster-untermarchtal.de

Pflichtfortbildungsverzeichnis

In diesem Verzeichnis sehen Sie auf einen Blick, wo Sie im Programmheft genauere Informationen zu den Pflichtfortbildungen, Fortbildungsterminen und -orten der einzelnen Veranstaltungen finden.

Kalendarische Übersicht

In der kalendarischen Übersicht sind alle Veranstaltungen chronologisch aufgelistet.

Referentenverzeichnis

Nähere Angaben über die Kursleiter und Referenten erhalten Sie, wenn Sie einen Blick in das Verzeichnis im hinteren Teil des Programms werfen.

Veranstaltungsorte

Genaue Angaben zur Lage der Veranstaltungsorte entnehmen Sie bitte dem Verzeichnis am Ende dieses Programms. Eine Anfahrtsbeschreibung zum Marienhospital Stuttgart finden Sie dort ebenfalls.

Weitere Fortbildungen zu beruflichen und spirituellen Themen

Hospitalakademie

Vinzenz von Paul Hospital

Schwenninger Str. 55

78628 Rottweil

Tel.: (07 41) 2 41 22 42

www.vvph.de/de/karriere-beruf/hospital-akademie.html

Akademie für Gesundheit
und Soziales gGmbH

Schulstr. 9

72488 Sigmaringen

Tel.: (0 75 71) 64 58 06-3

www.akademie-gs.de

Bitte beachten Sie auch die Angebote des Mutterhauses und des Bildungsforums in Untermarchtal für alle Mitarbeiter:

Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern vom

hl. Vinzenz von Paul

Margarita-Linder-Straße 8

89617 Untermarchtal

» Mensch sein

In diesem Kapitel finden Sie Freizeit-Angebote von Mitarbeitenden für die Kolleginnen und Kollegen. Haben Sie Interesse, selbst etwas anzubieten? Dann melden Sie sich gerne im Bildungszentrum. Von Bewegungs- bis Kreativangeboten ist alles dabei!



Bitte beachten

Die Teilnahme an den vielfältigen Angeboten Ihrer Kolleginnen und Kollegen in diesem Kapitel zählt nicht als Arbeitszeit. Bei Ihrer Anmeldung über das Bildungsportal wählen Sie bitte als Teilnahmeart „privat“.

Schriften basteln mit Font Struct

Interessieren Sie sich für Schriften? Wollten Sie schon immer Ihre eigene Schrift erstellen? Mit dem professionellen Schriftgestalter Rainer Erich Scheichelbauer (www.schriftlabor.at, die größte Font Foundry Mitteleuropas) basteln wir mit der Software FontStruct (fontstruct.com) eine modulare Schrift. FontStruct ist ein kostenfreies, browserbasiertes Programm, es

ist also keine Installation auf dem Rechner nötig. Sie können sich im Anschluss die eigene Schrift auf Ihrem PC installieren. Bringen Sie gerne Ihren eigenen Laptop mit. Falls dies nicht möglich ist, geben Sie uns bitte Bescheid und Sie können einen Laptop bei uns ausleihen. Für weitere Informationen und bei Fragen melden Sie sich gerne bei Cornelia Walter:

cornelia.walter@vinzenz.de

Termine: Sa., 5.2.2022, 14.00 – 18.00 Uhr

Ort: Clubraum

Leitung: Rainer Erich Scheichelbauer

Schreibabend – Kreativ sein, Horizont erweitern, Seiten vollschreiben

Tipps und Tricks für Ihre Texte – egal ob literarisch oder beruflich. Bei einem Gläschen Wein erhalten Sie in einer geselligen Runde von der Mitarbeiterin Cornelia Walter, die auch als Autorin tätig ist, Impulse für den ersten Satz, einen logischen Aufbau und sonstige Ideen, damit Ihre Texte ihre Wirkung entfalten. Auch Studierende, die gerade an ihrer Abschlussarbeit zweifeln, sind herzlich willkommen. Bitte bringen Sie Papier oder einen Laptop mit – je nachdem, wie Sie lieber schreiben.

Termine: Fr., 11.2.2022, 17.00 – 21.00 Uhr

Ort: Clubraum

Leitung: Cornelia Walter

Weitere Information: Mindestteilnehmerzahl: drei Personen, maximale Teilnehmerzahl: zwölf Personen

Kalligraphie-Einsteigerworkshop

Dieser Workshop bietet einen Einstieg in die Kunst des schönen Schreibens als ein Hobby und eine Form der Entspannung, Vertiefung und, wenn Sie so möchten, der Meditation. Muss man dazu schön schreiben können? Keineswegs – Kalligraphie kann jeder lernen! Auch verbessert sich dadurch nicht unbedingt die eigene Handschrift. Aber das Spielen mit unterschiedlichen Stiften, Papieren und anderen Materialien bis hin zur Vergoldung bringt Freude und Erholung.

Im Workshop lernen Sie unterschiedliche Schreibmaterialien und Schriften kennen und können diese ausprobieren. Nach einem kleinen Ausflug in die Geschichte der Handschrift lernen Sie zunächst eine einfache Jugendstilschrift und dann die Grundlagen der Englischen Schreibschrift (English Roundhand/Copperplate). Sie erhalten Literaturtipps, Hinweise auf Communities der Schriftbegeisterten und Veran-

staltungen. Und vor allem: Sie können gemeinsam mit anderen nach Herzenslust experimentieren!

Termin: Mo., 7.3.2022, 18.00 – 21.00 Uhr

Ort: Clubraum

Leitung: Dr. Christine Baatz

Kosten: keine bzw. 5,- Euro, wenn Sie Federhalter und zwei Federn behalten möchten

Weitere Information: Mindestteilnehmerzahl: drei Personen, maximale Teilnehmerzahl: acht Personen

Schön und wert-voll: Ein Spaziergang zu Kunst und Werten durch das Marienhospital

Es gibt Vieles zu entdecken: eine Marienfigur im Treppenhaus des Alten Marienbaus; Details der Kunstwerke in der Kapelle, Kunst-Objekte im Marienbau und Ausblicke über Stuttgart. Ein Spaziergang über 90 Minuten, der Schönes, Wertvolles und Werte zum Thema hat.

Termine: Do., 24.3.2022, 16.30 – 18.00 Uhr/

Fr., 6.5.2022, 15.30 – 17.00 Uhr

Ort: Treff an der Infotheke

Leitung: Dr. Thomas Leyener

Spaziergang: Ge(h)meinsam über Eierstraße – Dornhalde – Schimmelhüttenweg

Lassen Sie in gemütlichem Tempo den Arbeitsort über die Eierstraße hinter sich, genießen Sie den Aufstieg durch den Wald Richtung Dornhalde und weichen gelegentlich Fahrradfahrern aus. So nähern Sie sich dem Marienhospital mit neuen Impulsen über den Schimmelhüttenweg aus einer anderen Perspektive. Wissend: Hier werden wir wieder gemeinsam arbeiten. Aber nicht heute. Morgen wieder. Wir können dankbar sein, dass nicht wenige aber gerade jetzt zum Wohle unserer Patienten aktiv sind – auch heute Nacht und am Wochenende. Und wer weiß: Vielleicht kommen wir durch Begegnung und Gespräche ge(h)meinsam ja noch viel weiter? Empfohlen sind der Witterung angepasste Kleidung, geschlossene Schuhe und ein wenig Neugier darauf, wer wohl noch mitläuft..

Termine: Do., 28.4./22.9.2022, 17.00 – 18.30 Uhr

Ort: Treffpunkt um 17.00 Uhr vor dem Eingang zum Bildungszentrum/Wohnheim, Eierstraße 55

Leitung: Henning Hoffmann

Kosten: vielleicht ein wenig Überwindung und ein paar Kalorien

Weitere Information: Mindestteilnehmerzahl:
eine Personen, maximale Teilnehmerzahl: 25 Personen

Motorradtour: Kurven rund ums Ermstal

Dieses Motorradtour-Angebot kommt von Henning Hoffmann, Bildungsreferent im Bildungszentrum. Er schreibt dazu: „Kennst du das: Gas wegnehmen, herunterschalten, vielleicht bremsen, Blick weit nach vorne richten, Lenkimpuls, in die Kurve fallen lassen, Gas anlegen, Schräglage stabilisieren, Scheitelpunkt, Gas auf, durchladen (oder auch: hochschalten), aufrichten, Beschleunigung in die Abendsonne, den Sonnenaufgang oder dem Horizont entgegen. Und das ganze wieder von vorne. Immer wieder. Und es wird nicht langweilig. Und die Landschaft ist so schön. Und es fühlt sich alles so leicht an. Im Niemandsland zwischen Abfahrt und Ankunft jenseits aller Verpflichtungen und Zwänge. Herrlich!

Geplant ist eine Ausfahrt von etwa 150 Kilometern in kleiner Gruppe. Im Vordergrund steht das gemeinsame Erleben des wunderschönen Hobbys Motorradfahren in gegenseitiger Rücksichtnahme. Daher wird das für ambitionierte Fahrerinnen und Fahrer sicherlich eine sehr gemütliche Veranstaltung, denn wir werden die Fahrweise so wählen, dass sich der/die „Schwächste“ wohlfühlt. Das Einhalten der StVO ist obligat. Wenn wir uns nach dieser Tour auf Arbeit wieder begegnen, können wir so richtig Gas geben – da sind uns seitens der Patientinnen und Patienten, Kolleginnen, Kollegen und Vorgesetzten keine Limits gesetzt.

Verpflegung für unterwegs bitte selbst mitbringen und am Treffpunkt mit vollständiger Schutzkleidung, verkehrssicherem Motorrad, vollem Tank, geprüfem Reifendruck und Ölstand erscheinen. Für eine halbwegs homogene Gruppe ist es sinnvoll, wenn niemand mit weniger als 48 PS anreist.“

Termin: Sa., 21.5.2022, 10.00 – ca. 13.00 Uhr

Ort: Treffpunkt Parkplatz Dornhaldenfriedhof

Leitung: Henning Hoffmann

Kosten: keine, außer Kosten für Sprit und Verschleiß

Leitung: Henning Hoffmann

Weitere Information: Mindestteilnehmerzahl:
eine Personen, maximale Teilnehmerzahl: fünf Personen

Kreis- und Gruppentänze – rockig, traditionell und meditativ

Kreis- und Gruppentänze bringen Menschen jeden Alters zusammen und setzen gemeinsam Energien in Bewegung. Sie sind einfach zu erlernen, setzen keine Vorkenntnisse voraus und machen Spaß. Sie ermöglichen eine Gemeinschaftserfahrung, die begeistert und zur bleibenden Erinnerung wird.

Termin: Mi., 1.6.2022, 17.00 – 18.30 Uhr

Ort: Aula

Leitung: Andreas Rieck

Bier brauen

Kaum ein anderes Getränk wird so sehr mit Geselligkeit, Genuss und auch Versöhnung verbunden wie Bier. Doch kommt vor dem gemeinsamen Genuss die Arbeit: das Brauen.

Diese Arbeit wollen wir gemeinsam machen. Unterstützt durch die Küche, Hygiene, Gärtnerei und einige weitere Abteilungen des Hauses werden wir aus Wasser und Malz eine Maische kochen, die wir dann mit Hefe und Hopfen zu Bier vergären werden. Am Brautag kochen wir die Maische. Dieser Vorgang dauert einige Stunden. In dieser Zeit rühren wir und müssen einige Temperaturen recht genau erreichen und für eine gewisse Zeit halten. Anschließend werden wir den Sud läutern, auf eine hefeverträgliche Temperatur kühlen und die Hefe hinzufügen. Währenddessen unterhalten wir uns über Malz, Hopfen, Hefe, Gerätschaften und das Zollamt, das die Biersteuer eintreibt.

Nach der obligatorischen Reinigung der Gerätschaften wird der Brautag nach sechs bis acht Stunden beendet sein. Etwa vier bis sechs Wochen nach dem Brautag werden wir uns ein zweites Mal treffen, um das Ergebnis unserer Arbeit zu prüfen und genießen zu können. So lange dauern Gärung und Reifung. Der genaue Termin hängt vom Verlauf ab und wird den Teilnehmenden kurzfristig bekannt gegeben.

Termin: Sa., 17.9.2022, 10.00 – 18.00 Uhr

Ort: Clubraum

Leitung: Tobias Edler, Lorenz Kiefner

Kosten: Die Kosten für die Zutaten und die Biersteuer werden auf die Teilnehmer umgelegt (etwa 5,- Euro pro Teilnehmende)

Transparente Sterne selbst gemacht

Unter fachkundiger Anleitung falten Sie Sterne für die kommende Jahreszeit. Bringen Sie Ihren Stern zum leuchten!

Termine: Do., 3.11.2022, 9.00 – 12.00 Uhr sowie
14.30 – 17.00 Uhr

Ort: Aula

Leitung: Petra Abele

Weitere Information: Bitte bringen Sie einen Klebestift
mit (kein Flüssigklebstoff).

Kosten: Die anfallenden Materialkosten werden auf die
Teilnehmenden umgelegt.

Versicherungsrechtlicher Hinweis

Die Teilnahme an den Angeboten in diesem Kapitel
erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung.

» Pflicht- und IT-Pflichtfortbildungen

In diesem Kapitel finden Sie Veranstaltungen für alle Mitarbeitenden des Marienhospitals. Welche für Sie persönlich relevant sind, entnehmen Sie bitte Ihrem Pflichtfortbildungsnachweis.



» Pflichtschulungen

PH 000 Basispflichtschulung

Es ist wichtig, dass Mitarbeitende über die auftretenden Gefahren für Patienten und Kollegen sowie über die Maßnahmen ihrer Abwendung informiert sind. Wer mögliche Gefahren kennt, weiß, wie sie sich vermeiden lassen und kann sich sicher verhalten.

Bei der Schulung werden wichtige Punkte aus den RKI-Richtlinien, den technischen Regeln für biologische Arbeitsstoffe (TRBA 250), der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) und dem berufsgenossenschaftlichen Vorschriftenwerk erörtert.

Termine: Mo., 7.2./Mo., 20.6./Di., 20.9./

Mo., 12.12.2022, 10.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum St. Maria

Leitung: Frank Markert

PH 001 Einführungstag für neue Mitarbeitende Präsenz + E-Learning

Mit dem Einführungstag zu Beginn eines jeden Monats heißen wir neue Mitarbeitende im Marienhospital herzlich willkommen. Durch diesen Tag wollen wir Ihnen den Einstieg bei uns erleichtern und Sie von Anfang an gut informieren. Sie erhalten einen Einblick in die Geschichte unseres Hauses und zum Leitbild unserer Arbeit. Sie bekommen notwendige Informationen, wie Sie das Haus und zentrale Abläufe schnell kennen lernen. Auch die ersten verpflichtenden Fortbildungen finden an diesem Einführungstag statt. Zusätzlich gibt es vertiefende Materialien auf der Lernplattform „Moodle“, die mit einem kleinen Quiz abschließen und die Sie nach der Präsenzveranstaltung selbstständig in Ihrer Dienstzeit bearbeiten.

Termine: Di., 11.1./Di., 1.2./Di., 1.3./Fr., 1.4./Mi., 4.5./Mi., 1.6./Di., 5.7./Di., 2.8./Di., 6.9./Mi., 5.10./Di., 8.11./Fr., 2.12.2022, 9.00 – 17.00 Uhr

Ort: siehe persönliche Einladung

Leitung: verschiedene Referenten

PG 002 Basismaßnahmen der cardiopulmonalen Reanimation

Eine Wiederbelebung in oder außerhalb der Klinik durchführen zu können, gehört zu unseren Aufgaben. Durch die Anwendung der Basismaßnahmen kann die Überlebenschancen deutlich erhöht werden. Die Fortbildung richtet sich an Ärzte, Pflegekräfte und Mitarbeitende in therapeutischen Bereichen.

Termine: Di., 25.1./8.2./16.3. (Mi.)/26.4./17.5./14.6./26.7./7.9. (Mi.)/4.10./2.11. (Mi.)/13.12.2022
9.00 – 10.30 Uhr/10.45 – 12.15 Uhr/
14.00 – 15.30 Uhr/15.45 – 17.15 Uhr

Ort: Marienpark

Leitung: Anja Daubenspeck, Dieter Hordt, Bernd Karsch, Dr. Christian Ramp

PG 003A Reanimation erweiterte Maßnahmen für Ärzte der Anästhesie und Intensivmedizin (ALS)

Sobald bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand ausreichend qualifiziertes Personal und eine geeignete Ausrüstung verfügbar sind, werden die bereits eingeleiteten Basismaßnahmen der Reanimation um die erweiterten Maßnahmen ergänzt. Hierzu zählen u. a. die Defibrillation, die Atemwegssicherung, die Medikamentengabe und die Beseitigung potentieller

reversibler Ursachen. In dieser Pflichtfortbildung für Ärzte werden die relevanten Inhalte vermittelt und in Übungen vertieft.

Termine: Mi., 19.1./9.2./9.3./27.4./18.5./15.6./13.7./19.10./9.11./7.12.2022, 16.30 – 20.00 Uhr

Ort: Marienpark

Leitung: Dr. Stephanie Schlosser, Dr. Julian David Schnurr, Dr. Manuela Willberg, Dr. Kerstin Pracht, Alexander Tziolas, Dr. Christina Weigert

PG 003B Reanimation erweiterte Maßnahmen für Pflegekräfte (IMC, M2ia)

Sobald bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand ausreichend qualifiziertes Personal und eine geeignete Ausrüstung verfügbar sind, werden die bereits eingeleiteten Basismaßnahmen der Reanimation um die erweiterten Maßnahmen ergänzt. Hierzu zählen u. a. die Defibrillation, die Atemwegssicherung, die Medikamentengabe und die Beseitigung potentieller reversibler Ursachen. In dieser Pflichtfortbildung für Pflegekräfte aus den Bereichen IMC und M2ia werden die relevanten Inhalte vermittelt und in Übungen vertieft.

Termine: Mo., 7.2./7.3./4.4./2.5./13.6./4.7./5.9./10.10./7.11./5.12.2022, 13.30 – 17.30 Uhr

Ort: Marienpark

Leitung: Anja Daubenspeck, Dieter Hordt

PH 003A Pflegedokumentation und Leistungsdarstellung in der Pflege

Zur repräsentativen Darstellung und Abrechnung von Pflegeleistungen ist eine adäquate Pflegedokumentation unerlässlich. Auf diese Weise kann zum einen eine interne Personalsteuerung realisiert werden und zum anderen eine Unterscheidung erfolgen, von weniger aufwendigen und hochaufwendigen Patienten (auch für Dritte).

Die Themen zu DRGs in der Pflege sowie die pflegerelevanten Nebendiagnosen, Pflege-Personal-Regelung (PPR) und der Pflege-Komplex-Maßnahmen-Score (PKMS) sind Bestandteile dieser Fortbildung.

Es ist nicht möglich, nur an Einzelthemen teilzunehmen. Teilnahme-Voraussetzung ist, dass Sie bereits die notwendigen IT-Schulungen (Nice Dokumentation für die Pflege Teil 1 und 2) besucht haben.

Termine: Di., 8.3./21.6./20.9./15.11.2022, 9.00 – 17.00 Uhr

Ort: Kleiner Konferenzraum St. Maria

Leitung: Martina Elser, Halka Graf, Tanja Hasenohr

PH 003B Expertenstandards in der Pflege

Zur Sicherung der Pflegequalität müssen die aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnisse in der Pflegepraxis angewendet werden. Dies wird durch die Implementierung der Expertenstandards des Deutschen Netzwerks für Pflegequalität (DNQP) gewährleistet.

Das hierzu relevante Fachwissen und die entsprechenden Instrumente werden in dieser Fortbildung bei folgenden Expertenstandards thematisiert: Dekubitusprophylaxe in der Pflege, Pflege von Menschen mit chronischen Wunden, Förderung der Harnkontinenz und Sturzprophylaxe sowie Schmerzmanagement in der Pflege.

Schwerpunkte der Veranstaltung sind neben Risikoinschätzung, Maßnahmenplanung, Hilfsmittelwahl und Informationsmaterial auch kurze Informationen zur Auditerhebung. Die Dokumentation in der Elektronischen Patientenakte (EPA) nimmt einen essentiellen Teil ein. Voraussetzung ist es deshalb, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereits die notwendigen IT-Schulungen besucht haben. Es ist nicht möglich, nur an Einzelthemen teilzunehmen.

Termine: Di., 29.3./5.7./27.9./6.12.2022, 9.00 – 17.00 Uhr

Ort: Kleiner Konferenzraum St. Maria

Leitung: Martina Elser, Tanja Hasenohr, Sabrina Röhm, Sonja Steiner, Halka Graf

PG 004 Simulationstraining Neugeborenenreanimation

Die Fortbildung vermittelt theoretische Grundlagen und praktische Kenntnisse (Atemwegsmanagement, Nabelvenenkatheter, intraossärer Zugang). Außerdem werden Szenarien am Simulator geübt.

Termine: Di., 8.3./Mi., 23.3./Di., 5.4./Di., 18.10./Mi., 26.10./Mi., 16.11.2022, 16.30 – 19.00 Uhr

Ort: Marienpark

Leitung: Konstantina Chatzilouloudi, Sebastian Jendrysek, Dr. Julian Schnurr, Tobias Staudenmaier, Dr. Anja Witzke, Dr. Yvonne Zanke

PH 004 Portversorgung und PICC-Line

Die Fortbildung vermittelt die Indikationen für die Implantation eines Port-Systems, anatomische Grundlagen zum Port, Handhabung und Pflege des venösen Portkatheters und die Problembehandlung im Umgang mit Port-Systemen. In der Fortbildung werden allgemei-

ne Grundlagen (Indikatoren zum PICC-Line) vermittelt. Des Weiteren erläutern die Referenten die Pflege (Verbandswechsel und Wechsel der Fixierung) sowie Handhabung (Behebung von Störungen) des PICC-Line.

Termine: Do., 17.3./10.11.2022, 11.00 – 12.00 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum St. Maria

Leitung: Martina Elser, Christian Espe

PG 005B Umgang mit Betäubungsmitteln (BTM) E-Learning

Das Betäubungsmittel-Gesetz und die Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung regeln den Umgang mit Medikamenten, die als Betäubungsmittel eingestuft sind. Fortbildungsschwerpunkte sind die Rechtsgrundlagen aus Betäubungsmittelgesetz und Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung.

Termine/Ort: Diese Pflichtfortbildung wird ab 2021 ausschließlich als Online-Fortbildung angeboten. Sie finden diese auf der E-Learning-Plattform Moodle. Die BTM-Verantwortlichen wurden durch das Bildungszentrum in den Moodle-Kurs eingeschrieben. Wenn Sie BTM-Verantwortliche/r sind und keinen Zugang zum Kurs haben, schreiben Sie bitte eine E-Mail an die Referentin für digitale Bildung: Isabell Spät, (isabell.spät@vinzenz.de), damit Sie als Teilnehmer im Kurs angelegt werden. Abschluss: Multiple-Choice-Test (sechs Fragen mit je drei Antwortmöglichkeiten).

Leitung: Petra Demand

PG 006 Umgang mit Zytostatika

Die gesetzlich vorgeschriebene Fortbildung zum sicheren Umgang mit Zytostatika wird anhand der im Marienhospital gültigen Dienstanweisung durchgeführt. Die Veranstaltung beinhaltet folgende Schwerpunkte: Toxizität von Zytostatika, rechtliche Grundlagen beim Umgang mit Zytostatika (Gefahrstoffverordnung, TRGS, Mutterschutzgesetz und Jugendarbeitsschutzgesetz). Außerdem wird auf Haltbarkeit, Lagerung, Transport und Entsorgung von Zytostatika, Tabletten, Injektionen, Infusionen eingegangen und aufgezeigt, was bei der Applikation zu beachten ist. Weitere Themen sind Paravasation, Unfälle mit dem Arzneimittel und der fachgerechte Umgang mit dem Spillkit.

Termine: Mo., 28.3./29.8./28.11.2022, 11.00 – 12.00 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum St. Maria

Leitung: Gabriele Anger

PH 006 Mitarbeitergespräche – ein zentrales Element der Personalführung

Das Mitarbeitergespräch zählt zu den bedeutendsten Führungsinstrumenten. Es dient zur Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zur Verbesserung der Zusammenarbeit, zur Einschätzung von Potentialen, zur Zielvereinbarung und zur Identifikation von Personalentwicklungsmaßnahmen. In diesem Workshop lernen Sie nicht nur das Mitarbeitergespräch des Marienhospitals besser kennen, sondern Sie vertiefen auch Ihre Gesprächstechniken mittels Praxisbeispielen.

Termine: Mo., 13.1./Do., 10.5./Mo., 22.9./Do., 6.12.2022, 14.30 – 16.30 Uhr

Ort: Konferenzraum St. Paul (13.1./6.12.), Clubraum (10.5./22.9.)

Leitung: Cornelia Walter

PH 007 Die Essensversorgung im Marienhospital

In einem theoretischen Teil erhalten Sie grundsätzliche Informationen, um fachgerechte Bestellungen in der Küche aufgeben zu können. Sie haben die Gelegenheit, praktisch zu üben. Es wird gezeigt, wie eine Mahlzeit am Speiserverteilband zusammengestellt wird. Sie sehen Maschinen im Einsatz und die Andockstation. Die Veranstaltung richtet sich an alle neuen Mitarbeitenden auf den Pflegestationen und in den Intensivseinheiten. Ausgenommen sind Pflegekräfte aus den Ambulanzen und dem OP.

Termine: Mi., 13.4./20.7./21.9./23.11.2022, 14.30 – 16.00 Uhr

Ort: IT-Schulungsraum

Leitung: Tanja Halbig

PH 009 Versorgung Verstorbener und Einführung in die Prosektur

Die Begleitung am Lebensende sowie die Versorgung von Verstorbenen erfordert eine hohe fachliche und ethische Kompetenz. In dieser Fortbildung wollen wir der Frage nachgehen, was dies für die Pflegenden im Stationsalltag bedeutet. Die Veranstaltung richtet sich an alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Pflegedienst.

Termine: Di., 26.4./12.7./29.11.2022, 10.00 – 12.00 Uhr

Ort: Konferenzraum St. Paul

Leitung: Martina Tertelmann

PH 010 Juristische Aspekte im medizinischen Klinikalltag

Der medizinische Alltag wird zunehmend auch von juristischen Aspekten geprägt. Aktuelle Gerichtsurteile beeinflussen das medizinische Handeln, beispielsweise das Urteil zur Patientenverfügung oder Urteile zur Patientenaufklärung. Die Pflichtfortbildung für Ärzte, die alle zwei Jahre besucht werden muss, soll das Wissen in juristischen Fragen auf dem aktuellen Stand halten. Das jeweilige Thema wird immer kurzfristig mit dem Referenten vereinbart.

Termine: Di., 17.5./Do., 13.10.2022, 16.00 – 17.00 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum St. Maria

Leitung: Dr. Andreas Wende

PH 011 Praxisanleiterfortbildung E-Learning

Die praktische Pflegeausbildung ändert sich durch das am 1. Januar 2020 in Kraft getretene Pflegeberufgesetz. Mit dem Praxiscurriculum „Pflege 2020 – gemeinsam generalistisch“ wurde die praktische Pflegeausbildung an der Berufsfachschule für Pflege am Marienhospital auf eine neue Grundlage gestellt. Diese Fortbildung informiert Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter über die bisherige Entwicklung und zentrale Prinzipien. Sie gibt zudem einen tiefen Einblick in die einzelnen Instrumente, wie beispielsweise Lernaufgaben, den Beurteilungsbogen und das innovative Instrument der Ampel. Die Fortbildung ist im Moodle-Kurs „Praxiscurriculum Pflege 2020 – gemeinsam generalistisch“ unter dem Punkt „Einführung in das Praxiscurriculum“ zu finden. Durch das Online-Format kann sie an jeder beliebigen Stelle unterbrochen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgenommen werden.

Inhalte der Fortbildung:

- Bisherige Schritte in der Entwicklung des Praxiscurriculums
- Rechtliche Eckpunkte der Praxisanleitung in der generalistischen Pflegeausbildung
- Zentrale Prinzipien des Praxiscurriculums
- Instrumente des Praxiscurriculums

Ziele: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ...

- ... verstehen die Prinzipien des praktischen Teils der generalistischen Ausbildung.
- ... diagnostizieren und beurteilen den Lernstand der Auszubildenden mit Hilfe der Ampel und des Beurteilungsbogens.
- ... setzen Lernaufgaben gezielt zur Förderung praktischer Kompetenzen ein.

... unterstützen Auszubildende beim Führen ihres Ausbildungsnachweises.

Zielgruppe: Die Fortbildung richtet sich an alle Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter des Marienhospitals sowie Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter der externen Kooperationspartner.

Termine: flexibel, 180 Minuten

Ort: Online (externes Moodle)

Leitung: Felix Kahnt M. A.

PH 015 Datenschutz und Informationssicherheit im Krankenhaus **E-Learning + Präsenz**

Digitale Abläufe kennen wir im Krankenhausbereich schon lange! Leichteres Arbeiten kann durch digital verfügbare Dokumente, mobile Endgeräte, Medizinportale usw. ermöglicht werden. Aber welche Anforderungen stellen die Datenschutzgesetze an den Umgang mit sensiblen Daten? Wie erkennen wir Angriffe von außen auf unsere Daten? Wie gehen wir mit Informations- und Auskunftswünschen um? Wie müssen und können wir uns absichern? Während der Datenschutz einen umfassenden gesetzlichen Schutz von personenbezogenen Daten gewährleistet, hat die Informationssicherheit den Schutz aller betrieblichen Informationen im Fokus. Doch was heißt „Schutz aller betrieblichen Informationen“? Wie viel Schutz ist notwendig? Wie schützt man Informationen? Was können Sie dazu beitragen? Welche Bedeutung und Konsequenzen hat es für das Marienhospital, Teil der „Kritischen Infrastruktur“ in Deutschland zu sein? Beide Themen klären wir anhand von Fallbeispielen aus dem Gesundheitswesen. Im E-Learning müssen die Fortbildungen getrennt absolviert werden.

Termine: Mi., 9.3./13.7./28.9.2022, 14.30 – 16.00 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum

Leitung: David Deiss, Lorenz Kiefner

PG 102 Aktualisierungskurs nach StrlSchG Tag 1 (Nuklearmedizin, Strahlentherapie) und Tag 2 (Röntgendiagnostik)

Die erworbene Fachkunde im Strahlenschutz ist regelmäßig (alle fünf Jahre) zu aktualisieren. Die zweitägigen Kurse richten sich an alle Inhaber der Fachkunde nach RöV und/oder StrlSchV mit Datum des Erwerbs bzw. der letzten Aktualisierung im Jahr 2017.

Termine: Fr., 8.4., 17.00 – 20.00 Uhr/Sa., 9.4., 9.00 – 16.00 Uhr/Fr., 14.10., 17.00 – 20.00 Uhr/

Sa., 15.10.2022, 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum St. Maria

Leitung: PD Dr. Christian Gromoll

Kosten: 95,- Euro, Sa.: 75,- Euro

PG 103 Grundkurs Strahlenschutz OP-Personal

Dieser Kurs richtet sich an medizinisches Personal, wie OP-Personal, z.B. OTAs, die keine Kenntnisse im Strahlenschutz nachweisen können und unter Aufsicht, Anweisung und Verantwortung röntgen (C-Bogen). Der 20 Stunden-Kurs vermittelt theoretische Grundlagen und praktische Kenntnisse und schließt mit den Kenntnissen im Strahlenschutz für diesen Bereich ab. Der praktische Schulungsteil findet am Samstag, 5.2. ab 13 Uhr 90 Minuten im OP statt.

Termine: Fr., 21.1., 16.00 – 19.30 Uhr/

Sa., 22.1., 9.00 – 16.00 Uhr/Sa., 5.2., 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum St. Maria

Leitung: Beatrix Kattinger

Kosten: 180,- Euro

PG 104 Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz OP-Personal

Personen, die Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal besitzen (Absolvierung eines Zwanzig-Stunden-Kurses) und unter Aufsicht und Verantwortung röntgen (C-Bogen), müssen die Kenntnisse alle fünf Jahre aktualisieren. Dieser Kurs richtet sich an alle Pflegekräfte im Bereich OP, Herzkatheter und Endoskopie, welche die Kenntnisse 2017 erworben oder letztmalig aktualisiert haben.

Termin: Sa., 12.11.2022, 9.00 – 12.00 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum St. Maria

Leitung: PD Dr. Christian Gromoll

Kosten: 20,- Euro

PG 105 Unterweisung im Strahlenschutz

Personen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit ionisierender Strahlung umgehen oder ionisierender Strahlung ausgesetzt sind, müssen einmal jährlich im Strahlenschutz unterwiesen werden.

Die Fortbildung richtet sich an Ärzte, MTRA, MPE, Arzthelferinnen, OP-Personal und sonstige Personen im Umgang mit Röntgenstrahlung.

Termine: Di., 1.2., 7.00 – 7.30 Uhr/Mo., 23.5., 16.00 – 16.30 Uhr/Di., 20.9., 7.00 – 7.30 Uhr/

Do., 8.12.2022, 16.00 – 16.30 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum St. Maria

Leitung: PD Dr. Christian Gromoll

PG 106 Strahlenschutz-Kennniskurs – Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte

Dieser Kurs richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, die keinen Fachkuderkurs im Strahlenschutz nachweisen können und gleichzeitig unter ständiger Aufsicht und Verantwortung eines Arztes mit der erforderlichen Fachkunde im Strahlenschutz ionisierende Strahlung anwenden wollen. Durch diesen Kurs werden die erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz erworben (Anlage 7.1 der Fachkunderichtlinie RöV). Er ist obligatorisch für alle Ärzte, die ionisierende Strahlung anwenden wollen und jeweils noch keine Fachkunde besitzen.

Termine: Fr., 11.3./23.9.2022, 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Kleiner Konferenzraum St. Maria

Leitung: PD Dr. Christian Gromoll

Kosten: 90,- Euro

PG 107 Sentinel Lymphknoten (SLN) Diagnostik

Dieser Kurs vermittelt das notwendige Wissen im Strahlenschutz für die Mitwirkung aller beteiligten Personen bei der SLN Diagnostik. Inhaltlich werden die Methode der SLN Diagnostik und die spezielle Gammasonde vorgestellt, rechtliche und nuklearmedizinische Grundlagen, sowie die entsprechenden Strahlenschutzbestimmungen vermittelt. Die Vorgaben der Strahlenschutzverordnung Anlage A3 4.2 werden erfüllt.

Termin: Sa., 16.7.2022, 9.00 – 14.00 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum St. Maria

Leitung: PD Dr. Susanne Eschmann

PD Dr. Christian Gromoll

Kosten: 90,- Euro

PG 306 Rationale Antibiotikatherapie und aktuelle Resistenzlage E-Learning + Präsenz

Mit dieser Pflichtveranstaltung erfüllt das Haus ein wichtiges Qualitätsziel. Zur Vermeidung nosokomialer Infektionen sollen alle ärztlichen Mitarbeitenden einmal im Jahr an Informationsveranstaltungen/E-Learning-Programmen zur aktuellen (lokalen, regionalen

und/oder überregionalen) Antibiotikaresistenzlage und Antibiotikatherapie teilnehmen. Hintergrund ist das QS-Verfahren „Vermeidung nosokomialer Infektionen – postoperative Wundinfektionen (QS WI)“ nach der „Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung (DeQS-RL)“, das am 1. Januar 2019 in Kraft getreten ist.

Termine: Mi., 30.3./Do., 27.10.2022, 15.00 – 16.30 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum St. Maria

Leitung: Dr. Stephan Horn, PD Dr. Matthias Orth, Barbara Reistle

» IT-Schulungen

PH 202 IT-Basis E-Learning + Präsenz

Das IT Basis-Seminar vermittelt einen Überblick über die im Marienhospital eingesetzten Anwendungen: Anmeldung am Hausnetzwerk, Passworte und Citrix-Umgebung; Vorstellung des Intranets (Mariennetz); Nutzung externer Datenträger; Internet und WLAN im Marienhospital; E-Mail und Kalender mit GroupWise; Auftrag an die Technik (E-Learning); medizinische Fachbibliothek (E-Learning); Arzneimittelportal (E-Learning); Kundenportal IT Service-Desk (E-Learning).

Das Seminar besteht aus einem Präsenzteil und einem E-Learning-Teil. Der E-Learning-Teil kann direkt im Anschluss an den Präsenzteil im IT-Schulungsraum über das LMS (LearningManagementSystem) Moodle bearbeitet werden. Alternativ können Sie dies auch zeit- und ortsungebunden an einem anderen PC-Arbeitsplatz im Haus tun.

Termine: Mo. o. Di., 17.1./18.1./7.2./7.3./4.4./5.4./2.5./7.6./11.7./8.8./12.9./10.10./11.10./7.11./5.12.2022 9.00 – 10.30 Uhr (Präsenz), ca. 10.30 – 12.00 Uhr (E-Learning)

Ort: IT-Schulungsraum Hochhaus

Leitung: Mitarbeitende MIT Anwenderservice – IT-Training

PH 203 Impax

Die IMPAX-Schulung beinhaltet: fachbereichsspezifische Suche radiologischer Bildmaterialien; Auswahl gewünschter Bildsequenzen; Patienten-, Studien-, Serien- und Bildmanagement; Bildverarbeitungsprotokolle; Exportmöglichkeiten (Teleradiologie); Fremdbildimport; Bildextraktion PowerPoint und Bildpräsentation.

Termine: Mo., 24.1./14.2./14.3./11.4./9.5./14.6. (Di.)/18.7./19.9./17.10./14.11./12.12.2022, 13.00 – 15.00 Uhr

Ort: IT-Schulungsraum Hochhaus

Leitung: Mitarbeitende IT-Anwendung

PH 205 NICE Arztbrief E-Learning

Inhalte dieses E-Learning-Kurses sind: Aufruf des Arztbriefformulars; Arztbriefauswahl; Empfängerauswahl; Diagnosebausteine und Textbausteine erstellen; Vidierung und Ablauf des digitalen Diktats.

Die Lerneinheiten bestehen aus Kurzvideos, die Sie – in der Reihenfolge – zeitlich unabhängig voneinander bearbeiten. Gerne können Sie zu den unten

angegebenen Zeiten den IT-Schulungsraum Hochhaus als Lernort nutzen, falls kein eigener, ruhiger PC-Arbeitsplatz zur Verfügung steht. Nach Ihrer Anmeldung im Bildungsportal werden Sie automatisch in Moodle als Teilnehmer im Kurs eingetragen. Zur Teilnahme benötigen Sie einen Kopfhörer; es reicht ein gängiger 3,5 mm Klinenstecker. Selbstverständlich können Sie auch ein evtl. vorhandenes Headset nutzen. Zur Teilnahme am optionalen Webex-Termin ist ein Headset inklusive Mikrofon zwingend erforderlich. Eine Kamera ist nicht notwendig.

Termine: Daten und Uhrzeiten, an denen Sie den IT-Schulungsraum nutzen können. Dort liegen auch Kopfhörer zur Nutzung bereit: Do., 20.1./10.2./10.3./7.4./5.5./10.6. (Fr.)/14.7./15.9./13.10./10.11./8.12.2022, 13.00 – 15.00 Uhr

Ort: im Hausnetzwerk: interner Moodle-Kurs (Edge/Chrome Browser; Citrix-Kennwort)

Leitung: Mitarbeitende IT-Anwendung

PH 206 NICE Grundlagen

Inhalte des NICE-Grundlagenseminars sind: Anmeldung, Benutzerwechsel, Passwortwechsel; Patientensuche, Falllogik; Überblick über die Stationsgrafik und Fallübersicht; Öffnen der Patientenakte und Krankengeschichte; Öffnen der Fieberkurve und kurzer Überblick über die Ansichten.

Termine: Mo. o. Di., 17.1./18.1./7.2./7.3./4.4./5.4./2.5./7.6./11.7./8.8./12.9./10.10./11.10./7.11./5.12.2022 13.00 – 14.45 Uhr

Ort: IT-Schulungsraum Hochhaus

Leitung: Mitarbeitende IT-Anwendung

PH 207 NICE Anforderungen und Leistungen

Inhalte der Schulung sind die strukturierte Leistungserfassung (STRL) und die Anforderungs- und Befundschreibung (LSTM). In der strukturierten Leistungserfassung geht es um die Erhebung der Untersuchungs- und Behandlungsleistungen anhand eines abteilungsspezifischen Katalogs (Baumstruktur) zu den Patienten/Fällen in NICE.

Die Anforderungs- und Befundschreibung beinhaltet das Erstellen einer elektronischen Untersuchungsanforderung, den Umgang mit den Arbeitslisten (eingegangene Anforderungen, Sekretariat, Vidierung) sowie Anfertigung, Datenerfassung und Vidierung des Befundes.

Termine: Fr., 21.1./11.2./11.3./8.4./6.5./13.6. (Mo.)/15.7./16.9./14.10./11.11./9.12.2022, 13.00 – 14.30 Uhr

Ort: IT-Schulungsraum Hochhaus
Leitung: Mitarbeitende IT-Anwendung

PH 208 Dokumentation in NICE für Ärzte

Die Schulung beschäftigt sich mit der Programmbedienung und spezifischen Formularen für Ärzte in NICE: Patientenakte, Krankengeschichte und Fieberkurve; Anordnung, Medikation; Arbeitslisten und Dokumentation.

Termine: Do., 20.1./10.2./10.3./7.4./5.5./10.6. (Fr.)/
 14.7./15.9./13.10./10.11./8.12.2022, 9.00 – 12.00 Uhr

Ort: IT-Schulungsraum Hochhaus
Leitung: Mitarbeitende IT-Anwendung

PH 209 Dokumentation in NICE für die Pflege

Die Schulung beschäftigt sich mit der Programmbedienung von NICE, der Notwendigkeit einer Pflegedokumentation und spezifischen Formularen für Pflegekräfte in NICE zur Pflegeprozessdokumentation (unter anderem Stationsgrafik, Fieberkurve, Pflegeassessments, Pflegeplanung, Medikation, PPR-Erfassung und pflegerelevante Nebendiagnosen).

Termine: Mi., 19.1./9.2./9.3./6.4./4.5./9.6. (Do.)/
 13.7./14.9./12.10./9.11./7.12.2022
 9.00 – 16.00 Uhr (1 Stunde Mittagspause)

Ort: IT-Schulungsraum Hochhaus
Leitung: Mitarbeitende IT-Anwendung

PH 210 NICE OP-Planung

Themen der Schulung sind: OP-Planung anlegen; OP-Sets und Darstellung der Termine; Termine bearbeiten und verschieben; Termine löschen und Dispositionliste sowie OP-Pläne im OP-Management verwalten.

Termine: Mo., 24.1./14.2./14.3./11.4./9.5./
 14.6. (Di.)/18.7./19.9./17.10./14.11./12.12.2022,
 9.00 – 10.30 Uhr

Ort: IT-Schulungsraum Hochhaus
Leitung: Mitarbeitende IT-Anwendung

PH 211 NICE Terminplanung

Inhalte der Schulung sind: Aufruf des Terminbuchs; Kalenderansicht und Einstellungen; Terminvergabe und Terminsuche; Termine bearbeiten (ändern/löschen/absagen); Patiententermine in der Patientenakte und Kalenderausnahmen anlegen.

Termine: Mo., 24.1./14.2./14.3./11.4./9.5./14.6. (Di.)/

18.7./19.9./17.10./14.11./12.12.2022, 10.45 – 12.00 Uhr

Ort: IT-Schulungsraum Hochhaus
Leitung: Mitarbeitende MIT Anwenderservice –
 IT-Training

PH 212 NICE ambulante/ stationäre Aufnahme

Inhalte der Schulung sind die Definition folgender Begriffe: allgemeine Krankenhausleistung, Wahlleistung, kosmetische Leistung und IGEL-Leistung. Zur ambulanten Behandlung im Marienhospital werden gesetzliche Vorgaben vorgestellt sowie die Anlage von Personen, Fällen und Scheinen im KIS.

Termine: Mi., 26.1./30.3./11.5./27.7./28.9./23.11.2022
 9.00 – 13.00 Uhr

Ort: Bildungszentrum, Raum 106
Leitung: Daniela Barth, Jan Daubenspeck, Claudia Schöffel, Heiner Spangenberg

PH 213 LIC Laboranwendungen

Die IT-Schulung zu LIC-Laboranwendungen beinhaltet: Aufruf von LIC; Auftragsserien in LIC; Statusliste; Nachforderung, Auftragsbearbeitung und Löschen; Etikettendruck; Begleitschein drucken; weitere Listen in LIC und Befundarchiv.

Termine: Mo. o. Di., 17.1./18.1./7.2./7.3./4.4./5.4./
 2.5./7.6./11.7./8.8./12.9./10.10./11.10./7.11./
 5.12.2022, 15.00 – 16.00 Uhr

Ort: IT-Schulungsraum Hochhaus
Leitung: Marion Kästle

PH 214 Ärztliche Dokumentation im DRG-System/DRG-Workplace

Inhalte der hausinternen Pflichtfortbildung sind: Einführung in den DRG-Workplace und die Kodierung von Aufnahmediagnosen, ärztliche Dokumentationspflichten und Anforderungen an eine kodierfähige und prüfungssichere ärztliche Dokumentation.

Weitere Inhalte sind häufige Prüfkombinationen seitens der Krankenkassen und des Medizinischen Dienstes (MD). Außerdem wird thematisiert: Grundlegendes zur Begründung der stationären Behandlung und Verweildauer, weitere relevante Themen aus dem Medizincontrolling und MD-Management.

Zielgruppe: für Ärztinnen und Ärzte. Eine Pflichtfortbildung für neue Mitarbeitende (außer für Ärzte im Labor, in der Pathologie und beim betriebsärztlichen Dienst).

Termine: Mi., 16.2./18.5./28.9./16.11.2022
 14.00 – 16.15 Uhr

Ort: IT-Schulungsraum Hochhaus

Leitung: Schulungsbereich Medizincontrolling (MCON):
Dr. Martina Hoeft MBA, Iris Kowalk, Signe Mai, Gisela Schmid

PH 215B SIEDA Dienstplanung – Basiswissen

In dieser Schulung werden Sie systematisch mit dem Basiswissen rund um den Dienstplan vertraut gemacht. Sie bekommen einen kurzen theoretischen Überblick zu hinterlegten Schichtfolgen bzw. Zeitmodellen und werden in die Funktionalität des Programms eingewiesen. Sie lernen, die Dienstplanung zu erstellen. Konkrete Schulungsinhalte sind: Information zu Zeitblöcken, Fehlzeiten und Schichtfolgen; die Vorplanung, insbesondere die Urlaubsplanung; Dienstplan schreiben, abschließen und genehmigen.

Termine: Mo., 21.2./28.3./25.4./30.5./27.6./25.7./29.8./26.9./24.10./28.11./19.12.2022,
9.00 – 12.00 Uhr

Ort: IT-Schulungsraum Hochhaus

Leitung: Mitarbeitende IT-Betrieb Training

PH 217B – SIEDA Arbeitszeiterfassung – Basiswissen

In dieser Schulung werden Sie systematisch mit dem Basiswissen rund um die Arbeitszeiterfassung vertraut gemacht. Sie lernen, einfache Zeitkorrekturen durchzuführen. Weitere Inhalte sind: Zeitbuchungen; Fehlerliste; Sollplan; Ist-Daten abschließen; Einführung in „Mein Dienstplan“. Der Besuch der Veranstaltung „SIEDA Dienstplanung – Basiswissen“ am Vortag wird empfohlen.

Termine: Di., 22.2./29.3./26.4./31.5./28.6./26.7./30.8./27.9./25.10./29.11./20.12.2022,
9.00 – 12.00 Uhr

Ort: IT-Schulungsraum Hochhaus

Leitung: Mitarbeitende IT-Betrieb Training

PH 221 PDMS QCare für Pflege – IMC, M2ia und M2ib

Das PDMS (Patientendaten-Managementsystem) ersetzt die bislang papiergestützte Dokumentation auf der IMC und den Intensivstationen durch ein elektronisches Dokumentationssystem: QCare (Systemname PDMS). Es zentralisiert und organisiert die erfassten Patienten- und Gerätedaten, um die benötigten klinischen Informationen elektronisch darzustellen.

In der Schulung werden die rechtlichen und die theo-

retischen Grundlagen der Dokumentation dargestellt, welche durch praktische Anwendungsbeispiele ergänzt werden.

Termine: Mi., 26.1./27.4./20.7./19.10.2022,
9.00 – 12.00 Uhr

Ort: IT-Schulungsraum Hochhaus

Leitung: Mitarbeitende der Pflege im Bereich IMC/ Intensivstation

PH 222 PDMS QCare für Ärzte – IMC, M2ia und M2ib

Inhalte der Fortbildung sind: Das Patientendaten-Managementsystem (PDMS) ersetzt die papiergestützte Dokumentation auf der IMC und den Intensivstationen durch ein elektronisches Dokumentationssystem. QCare (Systemname PDMS) zentralisiert und organisiert die erfassten Patienten- und Gerätedaten, um die benötigten klinischen Informationen elektronisch darzustellen. Es werden die rechtlichen Grundlagen der Dokumentation und die theoretischen Grundlagen dargestellt sowie praktische Anwendungsbeispiele.

Termine: Mi., 26.1./27.4./20.7./19.10.2022,
16.30 – 18.30 Uhr (Termine unter Vorbehalt)

Ort: IT-Schulungsraum Hochhaus

Leitung: Mitarbeitende Bereich Anästhesie

» Digitale Welt

Haben Sie Fragen zu GroupWise, zum Umgang mit Office-Programmen oder Webex? Dann sind Sie hier richtig! In diesem Kapitel finden Sie Fortbildungen rund um IT, E-Learning und Digitalisierung.



GroupWise-Besprechungen/ Termine koordinieren

Inhalte der Veranstaltung sind: Besprechungstermine planen und Einladungen versenden, freie Zeit für eine Besprechung suchen, Teilnehmerstatus einsehen. Außerdem lernen Sie, Termine zu ändern, zu verschieben, abzusagen und eine Einladung zur Besprechung zu beantworten.

Termine: Do., 13.1./17.3./21.7./22.9./24.11.2022,
9.00 – 10.30 Uhr

Ort: IT-Schulungsraum Hochhaus

Leitung: Mitarbeitende MIT Anwenderservice –
IT-Training

GroupWise – im Team effektiv nutzen

Inhalte der Veranstaltung sind: Ordnerfreigaben, Zugriffsrechte einrichten, Vertretungskalender einblenden und Ansichten mehrerer Kalender nebeneinander (Mehrfachbenutzer).

Termine: Do., 13.1./17.3./21.7./22.9./24.11.2022, 10.45 – 12.15 Uhr

Ort: IT-Schulungsraum Hochhaus

Leitung: Mitarbeitende MIT Anwenderservice – IT-Training

Excel

Folgende Module werden zum Tabellenkalkulationsprogramm Excel angeboten: Modul 1: Dateneingabe, Zahlenformate, Autofilter, Sortieren; Modul 2: Formeln und Funktionen verwenden; Modul 3: Tabellenbearbeitung, Formatierungen, erweiterte Druckeinstellungen; Modul 4: Diagramme; Modul 5a: erweiterte Rechenfunktionen, Wenn-Funktionen, SVERWEIS; Modul 5b: Rechnen mit Datum und Uhrzeit, Daten verknüpfen; Modul 6: Tabellen gliedern, Zielwertsuche, Konsolidierungen; Modul 7: Pivot-Tabellen.

Termine: Do.:

Modul 1: 27.1./29.9.2022

Modul 2: 24.2./27.10.2022

Modul 3: 24.3.2022

Modul 4: 28.4.2022

Modul 5a: 12.5.2022

Modul 5b: 23.6.2022

Modul 6: 28.7.2022

Modul 7: 20.10.2022

9.00 – 12.00 Uhr

Ort: IT-Schulungsraum Hochhaus

Leitung: Mitarbeitende MIT Anwenderservice – IT-Training

Sicherer Umgang mit Webex – Grundlagenkurs

Damit Sie sich sicher im Umgang mit Webex fühlen, bieten wir Ihnen einen Präsenzworkshop an, in dem Sie grundlegende Informationen über Webex erfahren. Nach dem Workshop fühlen Sie sich in Videokonferenzen sicher und können Meetings ansetzen. Außerdem wissen Sie, wie Sie Dokumente mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern teilen und kennen die technischen Voraussetzungen. Fragen zur Fortbildung beantwortet Ihnen gerne Isabell Spät (isabell.spael@vinzenz.de, Durchwahl: -3390).

Termine: Mi., 23.2./29.4. (Fr.)/29.6./31.8./2.11.2022, 9.00 – 13.00 Uhr

Ort: IT-Schulungsraum Hochhaus

Leitung: Isabell Spät

Weitere Information: Voraussetzung für die Teilnahme ist ein persönlicher Webex Zugang. Falls Sie noch keinen Zugang haben, können Sie diesen über den IT-Service-Desk beantragen.

Word-Workshop: Serienbrief und Etiketten

Mit Hilfe der Seriendruck-Funktion in Word können Sie nicht nur einen Brief einem großen Empfängerkreis zukommen lassen. Auch Umschläge oder Etiketten lassen sich in Word direkt oder über die Etikettenfunktion mit verschiedenen Adressen bedrucken. Dabei haben Sie zahlreiche Selektions- und Sortiermöglichkeiten. Natürlich können Sie auch Adressdaten aus anderen Programmen verwenden oder Ihre Datenquelle selbst anlegen.

Termine: Di., 21.6./4.10.2022, 9.00 – 12.00 Uhr

Ort: IT-Schulungsraum Hochhaus

Leitung: Mitarbeitende MIT Anwenderservice – IT-Training

Moderation von Online-Meetings: Tipps und Methoden für erfolgreiche Besprechungen mit Webex E-Learning

Als Führungskraft, Projektleitung oder Mitarbeitende werden Sie immer wieder die Gelegenheit haben, Webex-Meetings zu moderieren. Da Sie in Online-Meetings mit anderen Herausforderungen als in Präsenz-Meetings konfrontiert werden, unterstützen wir Sie dabei, Sicherheit in der Durchführung von erfolgreichen Online-Meetings zu gewinnen.

Nach dem Online-Workshop erkennen Sie die Unterschiede zu Meetings in Präsenz. Sie haben Anhaltspunkte zur Analyse der Gruppendynamik in Online-Meetings bekommen. Sie erkennen Konfliktpotentiale. Und Sie wissen, wie Sie Teilnehmende in Online-Meetings motivieren.

Termine: Di., 11.1./5.4./19.7./18.10.2022, 13.00 – 14.30 Uhr

Ort: online. Sie erhalten den Link zum Online-Workshop nach Ihrer Anmeldung.

Leitung: Cornelia Walter

» Fachkompetenz und Qualitätsentwicklung

Die Veranstaltungen der Rubrik „Fachkompetenz und Qualitätsentwicklung“ richten sich an alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit diesen Themen in ihrem Berufsalltag konfrontiert sind.



Psychoonkologie – ein Überblick

Psychoonkologische Interventionen können helfen, Belastungen zu mildern, die durch eine Krebserkrankung hervorgerufen wurden. In dieser Einheit erhalten Sie einen Einblick in die Psychoonkologie am Marienhospital.

Termine: Di., 2.2., 11.00 – 12.00 Uhr/Mi., 14.9.2022, 14.30 – 15.30 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum St. Maria

Leitung: Team des psychoonkologischen Dienstes

Hautreaktionen bei Bestrahlung – Stomatitis und Mukositis

Im Seminar erhalten Sie Antworten auf die Fragen: Welche Strahlungsreaktionen sind möglich? Wie kann mit diesen so umgegangen werden, dass die Patienten möglichst wenig beeinträchtigt sind? Auch geht es darum, welche konkreten Möglichkeiten es gibt, um den Betroffenen Linderung zu verschaffen.

Termine: Mo., 7.2.2022, 11.00 – 12.00 Uhr/
Mo., 12.9.2022, 14.00 – 15.00 Uhr

Ort: Kleiner Konferenzraum St. Maria

Leitung: Tina Wagner

Exulzierende Tumorwunden

Aufgezeigt werden verschiedene Möglichkeiten zur Versorgung spezieller Tumorwunden anhand von Fallbeispielen.

Termine: Mi., 9.2.2022, 10.30 – 12.00 Uhr/
Mi., 9.11.2022, 14.00 – 15.30 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum St. Maria

Leitung: Sonja Steiner

Symptommanagement in der Onkologie – Teil 1 (Nausea, Emesis, Diarrhoe, Obstipation und Patientenedukation)

Viele Therapien in der Onkologie können Nebenwirkungen zur Folge haben, die die Lebensqualität der Betroffenen negativ beeinflussen. Deshalb sind Symptomkontrolle und Nebenwirkungsmanagement wichtige Aufgaben der Pflegenden im onkologischen Bereich. Dabei sind sie häufig erste Ansprechpartner für Patienten und Angehörige, die mit Nebenwirkungen zu kämpfen haben. In der Fortbildung bekommen Sie Antworten auf folgende Fragen: Welche Symptome treten auf? Wie kann diesen pflegerisch begegnet werden? Wie kann Patientenedukation in diesem Zusammenhang aussehen?

Termine: Di., 15.2./Do., 22.9.2022, 11.00 – 12.00 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum St. Maria

Leitung: Anja Dautel, Lisa Kareen Föll

Refresher Ärztliche Dokumentation im DRG-System

Die Qualität der ärztlichen Dokumentation bemisst sich nicht ausschließlich an ihrem Umfang, sondern vielmehr an ihrem Informationsgehalt. Das trifft gleichermaßen für die medizinischen und im Besonderen für die abrechnungsrelevanten Aspekte zu.

Welche Grundprinzipien des DRG-Systems sollten Ärztinnen und Ärzte kennen, um eine gute Dokumentationsqualität zu erreichen? In diesem Kompaktkurs wird die Komplexität des DRG-Systems einfach erklärt. Kurze Einblicke in die Systematik der Deutschen Kodierrichtlinien, die Regeln zur Aufnahme- und Entlassentscheidung und die praktische Bedeutung des AOP-Katalogs (ambulantes Operieren) erleichtern die Kommunikation auf Augenhöhe mit allen Beteiligten. Verbesserungspotenziale in der Dokumentation wer-

den anhand von konkreten Fällen aufgezeigt und Tipps zur Optimierung gegeben. Ein begleitendes Online-Training ist in Vorbereitung.

Termine: Do., 17.2./Di., 24.5./Do., 14.7./

Do., 17.11.2022, 15.00 – 16.00 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum St. Maria

Leitung: Dr. med. Martina Hoeft MBA

Refreshertag Kinaesthetics in der Pflege

Zu diesem Tag sind alle herzlich eingeladen, die ihr Kinaesthetics-Wissen auffrischen wollen. Ihr Grund- bzw. Aufbaukurs liegt vielleicht schon eine Weile zurück und Sie wollen sich neue Ideen holen? Dann sind Sie hier genau richtig! An diesem Tag stehen Ihre konkreten Fragen und Praxisbeispiele im Mittelpunkt. Mit Hilfe einzelner Kinaesthetics-Konzepte und der eigenen Bewegungserfahrung analysieren wir die Themen und vertiefen Ihr Wissen. Wir werden viel in Bewegung kommen – alleine, aber auch in Partnererfahrungen. So können Sie die Abläufe verstehen und Varianten ausprobieren. Das ist ein Weg, an Ihrer ganz eigenen Gesundheitsentwicklung zu arbeiten.

Bitte bringen Sie mit:

- Schreibunterlage
- bequeme Kleidung
- Socken
- evtl. ein Kissen

Termine: Fr., 18.2./13.5./1.7./14.10./9.12.2022,
9.00 – 16.30 Uhr

Ort: Schwimmhalle

Leitung: Andrea Koch

Praxisanleiter-Fortbildungstag: Ethische Reflexion in der Pflege

Immer wieder treten Fragen auf, wie: Ist das zu verantworten, was wir in der Therapie dieses Patienten tun? Will er das, was hier geschieht? Woher kommt mein un gutes Gefühl? Ist das richtig, was ich mache? Solche Fragen können durch ethische Reflexion beantwortet werden. Im Blick auf die schnellen Entwicklungen und Veränderungen in der Medizin und auch der Pflege, ist die fortlaufende ethische Reflexion und Verständigung notwendig. Diese muss eingeübt werden und ist daher ein Element der Berufseinführung und Anleitung.

Inhalte der Veranstaltung:

- Wie kommen wir zu einer ethisch reflektierten Entscheidung?
- Welche Werte sind zentral für eine christlich orientierte Ethik im Gesundheitswesen?

- Welche ethischen Dilemma-Situationen treten häufig auf – und dann?
- Wie leite ich an zu einer ethischen Fallreflexion/Fallbesprechung?

Ziele: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer...

... kennen die Grundlagen ethischer Entscheidungsfindung.

... reflektieren ihre eigenen leitenden Werte zur Bewältigung von Dilemma-Situationen.

... können anhand eines Schemas ethische Fallbesprechungen durchführen und andere dazu anleiten.

Die eingesetzten Methoden am Workshoptag sind:

Vortrag, erörterndes Gespräch, Fallbesprechungen und Übungen dazu. Die Veranstaltung richtet sich an alle Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter des Marienhospitals und der externen Kooperationspartner.

Termin: Mo., 21.2.2022, 9.00 – 16.30 Uhr

Ort: Clubraum

Leitung: Dr. Thomas Leyener

Freiheitsentziehende Maßnahmen

Die Durchführung freiheitsentziehender Maßnahmen im Krankenhaus geschieht im Spannungsfeld zwischen dem grundrechtlich normierten Selbstbestimmungsrecht des Patienten und dem Schutz von Gesundheit und Leben bei einer Selbst- oder Fremdgefährdung.

In dieser Fortbildung werden wesentliche Aspekte der geltenden Verfahrensweisung und deren Umsetzung im Marienhospital beleuchtet. Anschließend wird die praktische Umsetzung der Anwendung des Fixiersystems vorgestellt.

Termine: Di., 22.2.2022, 10.00 – 12.00 Uhr/

Mo., 17.10.2022, 14.00 – 16.00 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum St. Maria

Leitung: Michael Almstedt, Joannis Iakowidis

Begleitung von Menschen mit Demenz in der letzten Lebensphase

Die Begleitung eines Menschen mit fortgeschrittener Demenz kann zur Herausforderung werden: Wie nehme ich Kontakt auf? Welche Möglichkeiten gibt es, mit Menschen mit fortgeschrittener Demenz zu kommunizieren? Wie kann ich erfahren, was er oder sie braucht oder auch nicht braucht? Nimmt uns ein Mensch mit fortgeschrittener Demenz überhaupt wahr? Die Fortbildung soll einen Einblick in die Welt von Menschen mit fortgeschrittener Demenz geben und praktische Tipps zur Begleitung vermitteln.

Termin: Mi., 23.2.2022, 9.00 – 16.30 Uhr

Anmeldeschluss: Fr., 21.1.2022

Ort: Clubraum

Leitung: Ulrike Schmid

Mit kultureller Vielfalt professionell umgehen

Menschen mit Migrations- oder Fluchterfahrung bringen aus ihren Herkunftsländern die unterschiedlichsten Auffassungen von Gesundheit, Krankheit und Heilung mit. Entsprechend vielfältig sind ihre Erwartungen an die medizinische und pflegerische Versorgung. Wie können und sollen Beschäftigte im Gesundheitswesen damit umgehen?

In dieser Fortbildung erarbeiten wir, welche Bedeutung die (Herkunfts-)Kultur für den Umgang mit Gesundheit und Krankheit besitzt und welche Auswirkungen sie beispielsweise auf das Schmerzverhalten oder die Geschlechterrollen (Schwerpunkt Islam) hat. Unterschiedliche Lebenswelten von Patientinnen und Patienten mit Migrationshintergrund werden beleuchtet. Die anschließende Fallarbeit dient der Analyse und Besprechung interkultureller Missverständnisse im pflegerischen, ärztlichen und therapeutischen Alltag. Handlungsoptionen werden aufgezeigt.

Die Beschäftigung mit den Themen Migration und Vielfalt eröffnet dabei neue Perspektiven auf die Aspekte: gegenseitiges Verständnis, Zugang finden und Kommunikation im Krankenhaus, die für die Betreuung aller Patienten nützlich sein können.

Die Veranstaltung ist auch als Praxisanleiter-Fortbildungstag belegbar.

Termine: Mo., 28.2. und Di., 1.3.2022, 9.00 – 16.30 Uhr

Anmeldeschluss: Fr., 28.1.2022

Ort: Clubraum

Leitung: Yvonne Adam

Handhabung Flüssigsauerstoffsystem Liberator und Mobilteil Stroller

Inhalte dieser Fortbildung sind: Handhabung unseres Flüssigsauerstoffsystems Liberator und des Mobilteils Stroller. Flüssigsauerstoffsysteme (LOX) bieten die größtmögliche Autonomie bei einer Langzeitsauerstofftherapie und erlauben dem Patienten, sich aufgrund der leichten und kompakten tragbaren Einheit auch außerhalb der Wohnung aufzuhalten.

Die Flüssigsauerstoffsysteme bestehen aus einem stationären Behälter sowie einer tragbaren Einheit. Der Behälter dient zum einen zur Versorgung der Patienten mit Sauerstoff in der Häuslichkeit und zum anderen

zum Befüllen der tragbaren Einheit.

Termin: Mi., 2.3.2022, 11.00 – 12.00 Uhr,
14.00 – 15.00 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum St. Maria

Leitung: Susanne Sonnleitner

Ethikkomitee – klinisch-ethische Fallbesprechung in Theorie und Praxis

Das Ethikkomitee tagt nicht öffentlich. Interessierte Mitarbeitende sind jedoch herzlich eingeladen, sich bei der Vorsitzenden des Komitees, Schwester Sylvia Maria Schäfer, zu melden. Dann kann ein gegenseitiges Kennenlernen erfolgen, in dem das Ethikkomitee seine Arbeit vorstellt.

Termin: Mi., 2.3.2022, 16.00 – 17.00 Uhr

Ort: Clubraum

Leitung: Mitglieder des Ethikkomitees

Ernährung in der Onkologie

In der Fortbildung geht es um oft gestellte Fragen zum Bereich Onkologie aus Sicht der Pflegenden. Wie zum Beispiel: Wann liegt eine Mangelernährung vor? Wie wird diese ermittelt und welche Maßnahmen helfen dagegen? Wann sollen orale Nahrungssupplemente eingesetzt werden und welche? Sind Nahrungsergänzungsmittel ratsam? Machen alternative Ernährungsformen Sinn? Was hilft bei Übelkeit und Erbrechen?

Termine: Do., 3.3./8.9.2022, 14.30 – 15.30 Uhr

Ort: Konferenzraum St. Paul

Leitung: Stefanie Beck

Juristische Aspekte: (Pflege-)Dokumentation und Haftungsrecht für Pflegekräfte

Es macht einen Unterschied, ob, was und wie wir in der Pflege dokumentieren. Wer handelt, der haftet. Was passiert eigentlich, wenn etwas passiert? Wer leistet Schadensersatz? Wer bezahlt Schmerzensgeld, wenn ein Pflegefehler vorliegt? Keiner von uns arbeitet in einem rechtsfreien Raum – auch nicht in der Pflege. Gönnen Sie sich, zu wissen, was recht ist!

Termine: Mo., 7.3., 11.00 – 12.00 Uhr/ Mi., 23.11.2022
14.00 – 15.00 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum St. Maria

Leitung: Dr. Andreas Wende

Sozialrecht in der Onkologie (AHB, Schwerbehinderung, Hospiz), Entlassungsmanagement bei onkologischen Patienten

Eine onkologische Diagnose und Erkrankung verändert häufig das ganze Leben des Patienten. Informieren Sie sich in dieser Veranstaltung über die Bandbreite der sozialrechtlichen Möglichkeiten bei onkologischen Erkrankungen, um als oftmals erster Ansprechpartner Patienten und Angehörigen auch in diesen Dingen hilfreiche Hinweise geben zu können.

Termin: Mi., 9.3.2022, 11.00 – 12.00 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum St. Maria

Leitung: Michael Almstedt, Jan Daubenspeck

Grundkurs Integrative Validation (IVA) – Wertschätzende Kommunikation bei Menschen mit Demenz

Die Betreuung und Begleitung demenzerkrankter Menschen gehört zu den anspruchsvollsten Aufgaben in Kranken- und Pflegeeinrichtungen. Zunehmend misslingt es, mit diesen Menschen Kommunikation und Interaktion auf der uns vertrauten Inhaltsebene zu gestalten. Offensichtlich befinden sich Menschen mit Demenz in anderen Wirklichkeiten. Es stellt sich für Betreuung und Pflege die zentrale Frage: Wie finden wir Zugang zu den Wirklichkeitswelten dieser Menschen? Die „Integrative Validation“ (IVA) begegnet diesen Personen, indem ihre subjektiven Gefühle und Antriebe wahrgenommen und angesprochen werden. Hierdurch kann allmählich eine wertschätzende Atmosphäre geschaffen werden. Angst und Stress werden vermindert, eine auf die Ressourcen und Bedürfnisse der Menschen mit Demenz bezogene Umgangsweise kann entwickelt werden. Der Kurs richtet sich sowohl an Mitarbeitende in Pflege, Therapie und Begleitung aus stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens (zum Beispiel Altenheime, Krankenhäuser, Hospize, ambulante Dienste) als auch an ehrenamtliche Hospitzbegleiterinnen und -begleiter und pflegende Angehörige. Der Abschluss des Grundkurses und Nachweis eines zweitägigen Demenz-Theorie-Kurses befähigt, am IVA-Aufbaukurs teilzunehmen.

Termin: Do., 10.3./Fr., 11.3.2022, 9.00 – 16.30 Uhr

Anmeldeschluss: Mo., 31.1.2022

Ort: Clubraum

Leitung: Gabriele Schmakeit

Praxisanleiter-Fortbildungstag: BIBB-Handreichung für die Pflege- ausbildung am Lernort Praxis

Das Bundesinstitut für berufliche Bildung (BIBB) hat die Handreichung für die Pflegeausbildung am Lernort Praxis und die Empfehlungen für Praxisanleitende im Rahmen der Pflegeausbildung nach dem Pflegeberufgesetz veröffentlicht. Diese beiden Broschüren sind die Grundlagen für diesen Fortbildungstag. Weitere Informationen folgen.

Termine: Fr., 11.3.2022, 9.00 – 16.30 Uhr

Ort: Schwimmhalle

Leitung: Kirsten Heiland

Symptommanagement in der Onkologie – Teil 2 (Xerostomie, Dermatitis und Hautveränderungen, Neurotoxizität, Dyspnoe und Patientenedukation)

Viele Therapiemöglichkeiten in der Onkologie können Nebenwirkungen zur Folge haben, welche die Lebensqualität der Betroffenen negativ beeinflussen. Deshalb sind Symptomkontrolle und Nebenwirkungsmanagement wichtige Aufgaben der Pflegenden im onkologischen Bereich. Dabei sind Sie häufig erste Ansprechpartner für Patienten und Angehörige, die mit diesen Dingen zu kämpfen haben.

In der Fortbildung erhalten Sie Antworten auf folgende Fragen: Welche Symptome treten auf? Wie kann diesen pflegerisch begegnet werden? Wie kann Patientenedukation in diesem Zusammenhang aussehen?

Termine: Di., 15.3./11.10.2022, 11.00 – 12.00 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum St. Maria

Leitung: Anja Dautel, Lisa Kareen Föll

Grundlagen der Stomaversorgung

Wird bei einem Patienten infolge einer schweren Krankheit ein Stoma angelegt, so ist das für ihn ein tiefer Einschnitt – nicht nur körperlich, sondern auch seelisch. Die Anpassung an die neue, schwierige Situation wird durch eine professionelle Beratung, Betreuung und Versorgung erleichtert und gefördert – sowohl von ärztlicher, wie auch von pflegerischer Seite. Wissen über Indikationen zur Stomaanlage, verschiedene Stomaarten und Stomaversorgungsmaterialien sowie Versorgungsmöglichkeiten von Patienten in der prä- und postoperativen Phase sind hier wichtige Grundkenntnisse. In diesem Seminar können Ärzte und Pflegekräfte die Grundlagen der Stomaversorgung vertiefen und ihr Wissen aktualisieren. Neben theo-

retischen Kenntnissen werden Konzepte der Stomaversorgung vorgestellt, das Anlegen und Anpassen verschiedener Stomaversorgungsartikel erprobt und Stomakomplikationen diskutiert.

Termine: Mi., 16.3./21.9.2021, 9.00 – 13.00 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum St. Maria

Leitung: Sonja Steiner

Niederdrucktherapie mit Einführung in die Vivano-Pumpe

Die Niederdruck- bzw. Vakuumtherapie hat sich in der Versorgung von akuten und chronischen Wunden etabliert. Die Referentin erklärt die Grundlagen und Wirkungsweise der Therapie, die Möglichkeiten in der Versorgung und die Anwendung von Hilfsmitteln. Im praktischen Teil wird in die Handhabung der Vivano Pumpe der Firma Hartmann eingewiesen, die im Marienhospital verwendet wird.

Termine: Di., 22.3./29.11.2022, 13.00 – 17.15 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum St. Maria

Leitung: Sonja Steiner

Entfernen von Restinformationen (vertraulichen Daten) in Präsentationen/Publikationen

In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie Sie bei Präsentationen oder in Publikationen wirkungsvoll verhindern, dass vertrauliche Daten wiederhergestellt werden können. Bei Präsentationen oder in Publikationen müssen oft vertrauliche Informationen geschwärzt oder unkenntlich gemacht werden. Insbesondere dann, wenn die Präsentationen in elektronischer Form weitergegeben werden oder wenn die Publikationen in elektronischer Form erfolgen, können verdeckte Informationen wieder sichtbar gemacht werden.

In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie die Informationen tatsächlich entfernen können – und nicht nur verstecken.

Termin: Mi., 23.3.2022, 11.00 – 12.00 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum St. Maria

Leitung: Lorenz Kiefner

Praxisanleiter-Fortbildungstag: Das Flipchart – Anwendungs- bereich für Praxisanleitende

Sie lernen mit dem Flipchart kreativ und ansprechend zu arbeiten. Das Flipchart ist ein Instrument für ganz unterschiedliche Situationen. Es lassen sich beispielsweise Lerninhalte oder Besprechungen sehr gut

visualisieren. Gute Flipcharts geben allen Beteiligten eine Struktur für ihre Arbeit.

Inhalte der Fortbildung:

- Grundlagen für die Arbeit mit dem Flipchart
- Visualisierung von Besprechungen
- Flipchart zur Vorbereitung und Durchführung von Lernsituationen einsetzen

Ziele: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer...

... lernen die Grundlagen der Visualisierung und Präsentation mit dem Flipchart.

... sind befähigt als Praxisanleiter das Flipchart in unterschiedlichen Settings anzuwenden.

... lernen Flipcharts ansprechend zu gestalten.

Zielgruppe: alle Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter (PA) des Marienhospitals, PA der externen Kooperationspartner des Marienhospitals.

Termin: Di., 29.3.2022, 9.00 – 16.30 Uhr

Ort: Schwimmhalle

Leitung: Gabriele Lutz

Stationsorganisation

Stationen sind heute stärker als früher berufsgruppenbezogen organisiert. Die zunehmende Arbeitsteilung geht mit einer wachsenden Verantwortungserosion und Informationsverlusten an den Schnittstellen einher. Berufsgruppenübergreifende Lösungsansätze zu einer effizienten Stationsorganisation sind daher angezeigt. Lösungsmöglichkeiten und Beispiele werden in dieser Veranstaltung vorgestellt.

Termine: Do., 31.3.2022, 10.30 – 12.00 Uhr/

Mi., 19.10.2022, 14.30 – 16.00 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum St. Paul

Leitung: Jürgen Gerstetter

Krebserkrankungen im Halsbereich und Tracheostoma-management

Obwohl die Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde nur ein kleiner Bereich der Medizin ist, gibt es hier weit mehr als Ohren-, Mandel- und Nasenoperationen. Der Anteil der HNO-Tumore steht weltweit an sechster Stelle aller onkologischen Erkrankungen. Diese Tumore bedeuten für die Patienten gewaltige Einschränkungen in ihrem Leben. Man kann sich gut vorstellen, dass solche exponierenden Tumore genauso verdrängend und einengend nach innen wachsen und entsprechende Folgen haben. Das bedeutet Einschränkung und Bedrohung von Vitalfunktionen im weitesten Sinne (z.B. Atmung, Nahrungsaufnahme und Kommunikation). Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung liegt neben der

Wissensvermittlung zu onkologischen Erkrankungen im HNO-Bereich besonders im Tracheostoma- und Kanülenmanagement.

Termine: Mo., 4.4.2022, 11.00 – 12.00 Uhr/

Mi., 19.10.2022, 14.00 – 15.00 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum St. Maria

Leitung: Tatjana Konyar

Selbsthilfegruppen – Unterstützung für Patienten/Angehörige und Entlastung im Klinikalltag

Sie erfahren, welche Chance Selbsthilfegruppen bei der Bewältigung einer Krankheit bieten und wie Sie ohne großen Aufwand an geeignete Selbsthilfegruppen vermitteln. Dadurch können Sie Ihren Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen eine gezielte Hilfe an die Hand geben, damit Sie frühzeitig eine Entlastung und Unterstützung für ihr Leben mit der Krankheit finden. Diese trägt zu mehr Patientenzufriedenheit bei und entlastet Sie als Mitarbeitende.

Termine: Mo., 4.4.2022, 14.00 – 15.00 Uhr/

Mi., 19.10.2022, 11.00 – 12.00 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum St. Maria

Leitung: Beate Voigt

Demenz, Delir oder beides?

Die Unterscheidung zwischen Demenz und Delir ist oftmals schwierig, da die Symptome sehr ähnlich sind. In der Fortbildung wird zum einen darauf eingegangen, wie sich die Demenz von einem Delir oder von anderen Krankheitsbildern absetzt. Außerdem geht es darum, welche klinischen Krankheitszeichen und wichtigen Untersuchungsbefunde für die Diagnose von Demenz relevant sind, welche Therapiemöglichkeiten zur Verfügung stehen, wie man ein Delir schnell erkennen kann und welche Maßnahmen dann erforderlich sind.

Termin: Mi., 6.4.2022, 9.00 – 12.00 Uhr

Ort: Clubraum

Leitung: Dr. Kerstin Peters

Vorbehaltsaufgaben in der Pflege

Das Pflegeberufegesetz hat im Januar 2020 erstmalig vorbehaltene Tätigkeiten für Pflegefachpersonen formuliert. Dadurch soll die Pflege einen höheren Stellenwert erhalten und die Professionalisierung der Berufsgruppe vorangetrieben werden. Doch was verbirgt sich hinter den Vorbehaltsaufgaben? Welche Konsequenzen ergeben sich für den beruflichen Alltag und welche Chancen und Grenzen gehen damit einher?

Diese Fragen werden in der eineinhalbstündigen Fortbildung beantwortet.

Termine: Mi., 6.4.2022, 11.00 – 12.30 Uhr/

Mo., 19.9.2022, 14.00 – 15.30 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum St. Maria

Leitung: Nina Telser

Beatmungstag

Beim Beatmungstag stehen folgende Themen auf der Agenda: Physiologie und Nomenklatur der Atmung, Beatmung und Beatmungsformen, lungenprotektive Beatmung, COPD und Airvo. Angedacht ist außerdem ein Hands-on-Workshop an verschiedenen Geräten gegen Ende der Veranstaltung.

Termin: Di., 26.4.2022, 9.00 – 16.30 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum St. Maria

Leitung: Dr. Jan Fest, Sebastian Haab, Dr. Michael Heinold, Bernd Karsch

Wundmanagement – moderne Wundversorgung

In den letzten Jahren hat es eine immense Entwicklung in der Wundversorgung und ihren Techniken gegeben. Das Seminar versteht sich als Einführung in das große Feld des Wundmanagements.

Themen sind: Wundarten, Wundheilung, Wundbeurteilung und Dokumentation, rechtliche Aspekte, Diabetisches Fußsyndrom, Ulcus cruris, Wundversorgung und Verbände. Der Wissensvermittlung stehen praktische Trainingseinheiten gegenüber.

Termine: Mi., 27.4./12.10.2022, 9.00 – 16.30 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum St. Maria

Leitung: Sonja Steiner

Praxisanleiter-Fortbildungstag: Pflegeprozess, Pflegeplanung, Vorbehaltsaufgaben

Am Fortbildungstag wird thematisiert: Die Auffrischung der grundlegenden Begriffe Pflegeprozess und Pflegediagnosen mit Bezug zu den gesetzlich angelegten Vorbehaltsaufgaben.

Termin: Do., 5.5.2022, 9.00 – 16.30 Uhr

Ort: Schwimmhalle

Leitung: Lisa Marie Müller

Humor als Türöffner in der Begegnung mit Menschen mit Demenz

Die entsprechenden Verluste bei einer Demenz werden gefürchtet und lösen Trauer aus. Kann man, darf man da noch lachen? Haben da Heiterkeit und Humor noch Platz? Jeder Mensch verfügt bis zum letzten Atemzug über Ressourcen und Fähigkeiten, die von den Auswirkungen der Demenz überschattet sind, aber nie ganz erlöschen.

Heiterkeit und Lachen, Frohsinn und Sinn für Humor sind Fähigkeiten, die einem mehr oder weniger in die Wiege gelegt sind, während des Lebens gepflegt werden müssen und bei vielen Menschen mit Demenz in unterschiedlicher Weise anzutreffen sind. Ob Menschen sich geborgen fühlen oder nicht, hat viel mit Emotionen zu tun.

Auch wenn demenziell Veränderte nicht verstehen, was man sagt, kommt es über Mimik, Gestik und Stimme auf der Gefühlsebene an. Clown Kampino wird uns zeigen, wie Humorinterventionen respektvoll eingesetzt werden können.

Termin: Mo., 9.5.2022, 9.00 – 16.30 Uhr

Anmeldeschluss: Fr., 1.4.2022

Ort: Clubraum

Leitung: Ludger Hoffkamp (Clown Kampino)

Demenz: Diagnose, Differentialdiagnose, Therapiemöglichkeiten

In der Fortbildung wird auf die Fragen eingegangen: Welche klinischen Krankheitszeichen und wichtige Untersuchungsbefunde sind für die Diagnose einer Demenz relevant? Welche Therapiemöglichkeiten stehen zur Verfügung? Die Demenz wird zudem von anderen Krankheitsbildern abgegrenzt.

Termin: Mi., 11.5.2022, 9.00 – 12.00 Uhr

Ort: Clubraum

Leitung: N. N.

Essen und Trinken bei Demenz – eine Herausforderung?

Immer häufiger begleiten wir im klinischen Alltag Patientinnen und Patienten mit einer Demenzerkrankung. Eine bedarfs- und bedürfnisorientierte Ernährung, die einerseits Hilfestellung bietet und andererseits die vorhandenen Teilfähigkeiten unterstützt, gilt heute als Grundlage für die Versorgung. Aufgezeigt werden angepasste Ernährungskonzepte, praktische Beispiele für Esssituationen, Fingerfood etc. und Möglichkeiten der basalen Stimulation.

Termin: Mi., 22.6.2022, 9.00 – 12.00 Uhr

Ort: Bildungszentrum, Raum 106

Leitung: Sylvia Marwitz

„Das fremde Sterben“ – eine Einführung zu Tod und Sterben in verschiedenen Kulturen und Religionen

Warum ist in Mexiko der Tod aus Zucker und bei den Toradja auf Sulawesi, Indonesien, der Höhepunkt des Lebens? Welche Vorstellungen gibt es weltweit zu Sterben, Tod und Jenseits? In welchen Religionen glaubt man an ein Paradies? Über eine kleine gedankliche Weltreise nähern wir uns der Frage an, welchen Einfluss Kultur (und damit auch Religion) auf Vorstellungen über das Lebensende hat. Vieles wird uns fremd erscheinen.

Die Fremdheit und Befremdung wird dann auch den Rahmen für die Praxis stellen: Deutschland als Einwanderungsland steht vor der Herausforderung, Menschen „fremder Länder“ zu beherbergen. Anhand von Fallbeispielen diskutieren wir, was es bedeutet, wenn Menschen mit Migrationserfahrung fern der Heimat sterben. Da die meisten Zugewanderten Muslime sind, liegt der Schwerpunkt auf Vorstellungen des Islam zu Sterben und Tod.

Aber auch auf das Judentum, den Buddhismus und den Hinduismus gehen wir ein. Der Ansatz der Transkulturellen Kompetenz wird vorgestellt, um daraus Handlungsoptionen für die Begleitung Sterbender anderer Herkunftsländer abzuleiten.

Die Veranstaltung ist als Praxisanleiter-Fortbildungstag belegbar.

Termin: Mo., 27.6.2022, 9.00 – 16.30 Uhr

Anmeldeschluss: Fr., 27.5.2022.

Ort: Clubraum

Leitung: Yvonne Adam

Praxisanleiter-Fortbildungstag: Praxisanleiterinstrumente externer Kooperationspartner

Im Rahmen der generalistischen Pflegeausbildung mit ihrer Vielzahl an unterschiedlichen pflegerischen Settings steigt ebenfalls die Anzahl an externen Kooperationspartnern. Ebenso vielfältig wie die Kooperationen sind deren Lernbegleitbücher, Beurteilungsbogen und andere Instrumente, welche die Auszubildenden mit zu ihrem Einsatz auf die jeweilige Station bringen. Um eine gute Betreuung der externen Auszubildenden zu fördern, bedarf es Wissen um diese Instrumente sowie eine sichere Handhabung. Innerhalb der Fortbildung

sollen die einzelnen Kooperationspartner und die verschiedenen Konzepte sowie deren Instrumente vorgestellt und eine intensive Bearbeitung ermöglicht werden.

Ziele: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer...

- lernen die unterschiedlichen Kooperationspartner sowie deren Ausbildungsschwerpunkte kennen
- erhalten einen Überblick der verschiedenen Anleitungsinstrumente
- gehen in den Erfahrungsaustausch in der praktischen Anwendung der Instrumente

Zielgruppe: alle Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter des Marienhospitals sowie der externen Kooperationspartner des Marienhospitals

Terminf: Do., 5.7.2022, 9.00 – 16.30 Uhr

Ort: Schwimmhalle

Leitung: Nina Telser

Fachtreffen Link Nurses

In der Fachveranstaltung steht kollegiale Beratung, Informationsaustausch und Weiterbildung unter der Moderation der Hygienefachkräfte auf der Agenda. Seien Sie dabei, wenn Sie bereits die Fortbildung „Link Nurs Hygiene“ absolviert haben.

Termine: Mi., 6.7./16.11.2022, 14.00 – 16.30 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum St. Maria

Leitung: Abteilung Klinikhygiene

Aufbaukurs Integrative Validation (IVA) nach Richards Teil 1 und Teil 2

Die Voraussetzung für Ihre Teilnahme am Aufbaukurs ist der absolvierte Grundkurs zur Integrativen Validation (IVA) nach Richard®. Der Aufbaukurs kann als gesamtes Paket gebucht werden oder daraus auch einzelne Tage (dann wird lediglich eine Teilnahmebestätigung ausgestellt, kein Zertifikat). Nach dem Besuch des IVA-Grundkurses sind Sie in der Lage, die Methode während Ihrer praktischen Tätigkeit und in der Begleitung mit Menschen mit Demenz einzusetzen.

Mit der Umsetzung der Integrativen Validation (IVA) ergeben sich für Pflegende und Betreuende – bezogen auf konkret erlebte Situationen – immer wieder Fragen. Diese werden im Aufbaukurs, bestehend aus vier Vertiefungstagen, bearbeitet. Inhalte des Grundkurses werden wiederholt und mit praktischen Übungen vertieft. Die Referentin vermittelt neue Inhalte, die Ihre Wahrnehmungs- und Handlungskompetenz erweitern und die Beziehungsgestaltung zu Menschen mit Demenz fördern. Die praxisorientierten Vertiefungstage sichern die Implementierung der Integrati-

ven Validation im (Arbeits-) Alltag und wirken einem Versandungseffekt durch Wiederholung und Vertiefung entgegen. Die Teilnahme an den Vertiefungstagen unterstützt die einheitliche Umsetzung der IVA in der Institution. Teil 1 des Aufbaukurses thematisiert Haltung, herausfordernde Antriebe, validierende Kurzbegegnung und Lebensthema. Teil 2 beinhaltet „herausforderndes Verhalten“ und das „Validieren von Lebenskrisen und sexuell herausforderndem Verhalten“.

Termine: Do., 7.7. und Fr., 8.7.2022, 9.00 – 16.30 Uhr

Do., 15.9. und Fr., 16.9.2022, 9.00 – 16.30 Uhr

Anmeldeschluss: Teil 1: Di., 31.5.2022 (einzelne Tage sowie gesamter Aufbaukurs)

Teil 2: Fr., 5.8.2022 (wenn Tage einzeln gebucht)

Ort: Clubraum

Leitung: Gabriele Schmakeit

Praxisanleiter-Fortbildungstag: Simulationstraining in der Pflegeausbildung

Auf Grundlage der generalistischen Rahmenlehrpläne werden erstmals Anregungen für das Lernen in einer simulativen Lernumgebung formuliert. Da Auszubildende in der Pflegepraxis zunehmend komplexe Situationen vorfinden, zielt das Lernen in einer simulativen Lernumgebung auf das langsame Heranführen an die komplexe Pflegepraxis. Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter spielen in der Gestaltung dieses Lernprozesses eine bedeutende Rolle und sind daher Zielgruppe für diese Fortbildung.

Inhalte:

- Das Skills Lab Konzept
- Stand der Entwicklungsschritte im Marienhospital
- Anleitmethoden in der simulativen Lernumgebung

Ziele: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer...

... verfügen über ein Verständnis simulativen Lernens
... kennen Anleitmethoden der simulativen Lernumgebung und können diese anwenden.

... sind in der Lage in einer simulativen Lernumgebung mitzuwirken.

Zielgruppe der Veranstaltung sind alle Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter des Marienhospitals.

Termin: Di., 12.7.2022, 9.00 – 16.30 Uhr

Ort: Schwimmhalle

Leitung: Benjamin Kammerer

Erweitertes Wissen zur Stomaversorgung

Der Umgang mit Stomaversorgungsproblemen, Wunden und die Fistelversorgung stellt uns häufig vor

große Herausforderungen. Oft sind sowohl der Patient wie auch die Pflegenden in der Versorgung verunsichert. In diesem Seminar werden die Möglichkeiten der Versorgung anhand von Fallbeispielen vorgestellt. Sie lernen die verschiedenen Materialien kennen und können diese testen.

Termin: Mi., 13.7.2022, 9.00 – 13.00 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum St. Maria

Leitung: Sonja Steiner

Praxisanleiter-Fortbildungstag: Projekte aus dem Praxisanleiterkurs 2021/22

Sie möchten gerne Anregungen erhalten, wie Kolleginnen und Kollegen Praxisanleitung gestalten? Sie benötigen Ideen zur Überarbeitung Ihres Anleitungskonzepts, Ihrer bestehenden Instrumente oder Methoden der Anleitungen? Dann sollten Sie die Präsentationen der Teilnehmenden der Weiterbildung zur Praxisanleiterin/zum Praxisanleiter 2021/2022 nicht verpassen! Im Rahmen einer Projektarbeit werden von den Kursteilnehmenden Instrumente, Hilfsmittel oder Konzepte für die Praxisanleitung erstellt. Damit auch Sie Anregungen zum Thema Praxisanleitung erhalten, erfolgt eine Präsentation der Ergebnisse mit anschließender Diskussion.

Inhalte:

- unterschiedliche Instrumente, die für die Praxisanleitung relevant sind
- Präsentation
- Moderation von Diskussionen

Ziele: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer...

- lernen neu entwickelte Instrumente und Hilfsmittel für die Praxisanleitung kennen.
- tauschen sich kollegial und konstruktiv aus.

Zielgruppe: alle Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter des Marienhospitals, besonders Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter der externen Kooperationspartner.

Termin: Mi., 27.7.2022, 9.00 – 16.30 Uhr

Ort: Schwimmhalle

Leitung: Helmut Ruffner, Nina Telser, Teilnehmende und Kursleitung des Praxisanleiterkurses 2021/2022

Das Total-Pain-Konzept bei Menschen mit Demenz

Schmerz und Leid zu lindern, gilt auch für Menschen mit Demenz. Das stellt oft eine besondere Herausforderung dar. Der Veranstaltung wird das „Total Pain“-Konzept von Ciceley Saunders zugrunde gelegt, das die verschiedenen Dimensionen des Schmerzes

beschreibt. Mitarbeitende in Pflege und Betreuung, pflegende Angehörige und Interessierte sind eingeladen, sich mit unterschiedlichen Fragestellungen auf das Thema einzulassen: Wie können wir Schmerzen und Leid im Alltag lindern? Welche Möglichkeiten haben wir, Schmerzen bei Menschen mit einer Demenz besser wahrzunehmen? Wie viel Leid wird mittels Psychopharmaka unhörbar gemacht?

Termin: Mo., 12.9.2022, 9.00 – 16.30 Uhr

Anmeldeschluss: Mi., 31.8.2022

Ort: Clubraum

Leitung: Reinhold van Weegen

Herausforderung: Ernährung von Patientinnen und Patienten nach bariatrischen Operationen

Nach adipositaschirurgischen Operationen ist für die Patienten eine dauerhafte Ernährungsumstellung notwendig. Das deutlich verkleinerte Magenvolumen erfordert zum einen die Anpassung der Portionsgrößen, zum anderen eine gezielte Auswahl der Speisen – insbesondere im Hinblick auf Protein und Mikronährstoffe. Besprochen werden das Therapiekonzept im Marienhospital, der postoperative Kostaufbau und die Empfehlungen für die Dauerernährung. Sie werden anhand praktischer Beispiele dargestellt. Ziele der Ernährungstherapie sind eine erfolgreiche Gewichtsreduktion, die nachhaltige Veränderung des Ernährungsverhaltens und die Sicherstellung einer bedarfsgerechten Ernährung.

Termin: Fr., 16.9.2022, 14.30 – 15.30 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum St. Maria

Leitung: Laura Pecher

Praxisanleiter-Fortbildungstag: Psychische Gefährdungsanalyse von Praxisanleitenden – Lösungsstrategien

Gute Arbeitsbedingungen und gegenseitige Unterstützung sind wichtige Ressourcen, um die Anforderungen des Arbeitsalltags als Praxisanleitende gut bewältigen zu können. Gut zu wissen, dass man sich auf seine Kolleginnen und Kollegen verlassen kann. Das wirkt als Puffer gegen Stress. Nehmen Sie Ihre Tätigkeit als Praxisanleitende/r unter die Lupe: Gemeinsam analysieren wir, was gut läuft und wo Belastungen auftreten. Was unterstützt Sie dabei, Ihre Arbeit gut erledigen zu können? Was behindert Sie? Wodurch entsteht Stress? Wo sehen Sie Verbesserungspotenzial? Sie können am besten beurteilen, wie sich die Arbeitsorganisation,

die Arbeitsinhalte und die Zusammenarbeit so gestalten lassen, dass Sie Ihre Arbeit erfolgreich bewältigen und Ihr Berufsleben gesund und zufrieden erleben können. Entwickeln Sie gemeinsam mit Ihren Kolleginnen und Kollegen konkrete Vorschläge zur Verbesserung Ihrer Arbeitssituation.

Inhalte der Fortbildung:

- Grundlagen zur psychischen Gefährdungsanalyse
 - Präsentation der Ergebnisse der psychischen Gefährdungsanalyse von Praxisanleitenden
 - Ressourcen und Belastungen werden identifiziert
 - Gemeinsames Erarbeiten von möglichen Lösungen
- Ziele: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer...
- kennen das Belastungs-Beanspruchungsmodell (Rohmert und Rutenfranz), welches als Grundlage für die Beschreibung des Zusammenhangs zwischen psychischer Belastung (Ursache) und Beanspruchung (Wirkung) bei der Arbeit zu sehen ist.
 - reflektieren ihre Arbeitssituation als Praxisanleitende und entdecken Ressourcen sowie Belastungen.
 - Lösungsstrategien zur Förderung der psychischen Gesundheit gemeinsam entwickeln.

Methoden: Analyse anhand eines vorab verschickten Fragebogens, Vortrag, Gruppenarbeiten, Plenumsarbeiten.

Zielgruppe: alle Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter des Marienhospitals

Termin: Mi., 21.9.2022, 9.00 – 16.30 Uhr

Ort: Schwimmhalle

Leitung: Helmut Ruffner

Qualitätsmanagement (QM) Modul 1: Grundlagen

Die QM-Abteilung bietet allen Qualitätsbeauftragten und interessierten Mitarbeitenden aller Bereiche verschiedene Kursmodule an. Was ist Qualität? Hier erfahren Sie mehr u.a. über den Qualitätsbegriff, Grundsätze des Qualitätsmanagements im Krankenhaus sowie über den Regelkreis zur Qualitätsverbesserung mit praktischem Bezug.

Termin: Mo., 26.9.2022, 14.00 – 15.30 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum St. Maria

Leitung: Qualitätsmanagement-Team

Gesundheitskompetenz fördern – verständlich informieren und beraten

Gut informiert zu sein ist die Grundlage für Patientinnen und Patienten, gesundheitsbezogene Entscheidungen zu treffen. Doch was passiert, wenn sie die

Informationen der Ärztinnen und Ärzte oder anderer Akteure im Gesundheitswesen nicht verstehen? Was geschieht mit Menschen, denen das Lesen schwerfällt oder die nicht gut deutsch sprechen können? Die es schon deswegen schwer haben, schriftliche und auch mündliche Informationen umzusetzen?

Laut einer Studie der Universität Bielefeld hat jede zweite Person in Deutschland eine geringe Gesundheitskompetenz. Das heißt, dass diese Menschen nur eingeschränkt in der Lage sind, gesundheitsrelevante Informationen zu finden, zu verstehen, zu beurteilen und sie anzuwenden.

Pflegefachpersonen haben hier eine wichtige Aufgabe: Durch die intensiven Kontakte zu kranken und pflegebedürftigen Menschen können sie deren Gesundheitskompetenz einschätzen, sie wirksam stärken und ihnen Zugang ermöglichen.

In dieser Fortbildung lernen Sie, wie eine eingeschränkte Gesundheitskompetenz erkannt werden kann, was es im Gespräch zu beachten gilt und wie verständliche Gesundheitsinformationen hergestellt werden. Dabei kommen Methoden und Materialien zum Einsatz, die sich zur Förderung der Gesundheitskompetenz auch schon in anderen Ländern als nützlich erwiesen haben. Letztlich eröffnet das Seminar die Möglichkeit, die Kommunikation und Interaktion mit Patienten aus einer neuen Perspektive zu betrachten. Angesprochen sind alle Pflegenden, insbesondere Praxisanleiter, die mit der Aufgabe der Begleitung und Anleitung von Auszubildenden betraut sind.

Die Veranstaltung ist auch als Praxisanleiter-Fortbildungstag belgbar.

Termin: Mo., 26.9.2022, 9.00 – 16.30 Uhr

Anmeldeschluss: Fr., 26.8.2022

Ort: Clubraum

Leitung: Yvonne Adam

Praxisanleiter-Fortbildungstag: Methoden der Anleitung

Die Anleitung von Auszubildenden hat mit der Generalistischen Pflegeausbildung einen neuen Stellenwert erhalten. Für diese Anleitung sind Qualitätskriterien formuliert. Viele Praxisanleitende haben sich im Laufe ihrer Tätigkeit einzelne Methoden gewählt, die sie häufig anwenden. Am Fortbildungstag frischen Sie Ihr Wissen zu den Methoden auf, entdecken neue Methoden und erweitern die eigenen Handlungsmöglichkeiten.

Ziele: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer...

... aktualisieren ihr Wissen zum Lernen und zu den Methoden der Anleitung.

... wenden Methoden der Anleitung situations- und zielgruppenorientiert an.

... tauschen ihre Erfahrungen mit den einzelnen Methoden aus.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter des Marienhospitals, insbesondere die Praxisanleitenden der externen Kooperationspartner.

Termin: Fr., 7.10.2022, 9.00 – 16.30 Uhr

Anmeldeschluss: Di., 27.9.2022

Ort: Großer Konferenzraum St. Maria

Leitung: Helmut Ruffner, Nina Telser

Humor am Lebensende – geht das?

Lachen ist Licht, Lächeln ist Hoffnung. Sterbende brauchen Hoffnungslichter.

„Mute dem anderen deine Leichtigkeit und deinen inneren Clown zu, und er wird dich möglicherweise als Licht erleben. Dieses Licht macht Hoffnung.“ Ludger Hoffkamp arbeitet mit den Lebensthemen Freude und Trauer, malt Lebensbilder von Trauernden und seiner Begegnung mit ihnen. Dabei kann er aus reichlicher Erfahrung als Seelsorger und Trauerbegleiter und aus der Arbeit als Klinikclown schöpfen. Gerade für Sterbende und Schwerkranken kann Freude und Lachen ein Geschenk sein, Trauernden kann es Trost und Lebenskraft geben. Der informative und humorvolle Vortrag wendet sich an alle Menschen. Gerade wenn uns das Leben viel abverlangt, kann eine kleine Auszeit mit Lachen, Spaß und Humor helfen und neue Kraft schenken.

Termin: Do., 20.10.2022, 14.30 – 17.30 Uhr

Ort: Clubraum

Leitung: Ludger Hoffkamp (Clown Kampino)

Qualitätsmanagement (QM) Modul 2: Zertifizierungen – Qualität mit Brief und Siegel

Die QM-Abteilung bietet allen Qualitätsbeauftragten und interessierten Mitarbeitenden aller Bereiche verschiedene Kursmodule an. Sie erhalten einen Einblick in die unterschiedlichen Anforderungen der medizinischen Fachgesellschaften und ihre Auswirkungen auf das Handeln.

Termin: Mo., 24.10.2022, 14.00 – 15.30 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum St. Maria

Leitung: Qualitätsmanagement-Team

Lachen ist gesund – den Humor pflegen

Patienten, Angehörigen und Kolleginnen und Kollegen mit Humor und Leichtigkeit begegnen. Freude steckt an, ein Lächeln kann bezaubern, Humor ist ein sich schnell ausbreitender Virus. In den letzten Jahren ist zunehmend die Bedeutung des Humors im zwischenmenschlichen Bereich entdeckt worden. Durch Klinikclowns wird mit großem Erfolg versucht, Kindern, Erwachsenen, alten, kranken und dementen Menschen Gelassenheit und Freude zu bringen. Humor ist dabei weniger eine Technik, als vielmehr eine Haltung – eine Art, die Welt anzuschauen.

Neben theoretischen Überlegungen lernen Sie, sich in verblüffenden Übungen auf andere Menschen und Situationen einzustellen und eine offene und menschliche Haltung einzuüben. Gerade in einer Zeit, in der Themen wie Qualitätsmanagement und das Funktionieren und Optimieren von Prozessen im Vordergrund stehen, braucht es auch die Ergänzung, die menschliche Begegnung wieder mehr in den Blick zu nehmen.

Die neuen Erkenntnisse der Hirnforschung (Spiegelneuronen) helfen uns, zu begreifen, warum unsere Arbeit mehr Freude macht, wenn wir diese Freude in uns tragen.

Termin: Do., 27.10.2022, 9.00 – 16.30 Uhr

Anmeldeschluss: Fr., 30.9.2022

Ort: Aula

Leitung: Ludger Hoffkamp (Clown Kampino)

Qualitätsmanagement (QM) Modul 3: Risikomanagement (Identifikation, CIRS, Erfassung ...)

Die QM-Abteilung bietet allen Qualitätsbeauftragten und interessierten Mitarbeitenden aller Bereiche unterschiedliche Kursmodule an. Der klinische Alltag ist mit verschiedenen Risiken verbunden. Diese sollen frühzeitig erkannt und idealerweise minimiert werden.

Termin: Mo., 14.11.2022, 14.00 – 15.30 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum St. Maria

Leitung: Qualitätsmanagement-Team

Qualitätsmanagement (QM) Modul 4 Prozesse (Kernprozesse, Strukturen ...)

Die QM-Abteilung bietet allen Qualitätsbeauftragten und interessierten Mitarbeitenden aller Bereiche verschiedene Kursmodule an. Geregelt Abläufe stellen einen Garant unter dem Aspekt der Qualität dar und

gestalten sich im komplexen Krankenhausbetrieb sehr umfassend.

Termin: Mo., 28.11.2022, 14.00 – 15.30 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum St. Maria

Leitung: Qualitätsmanagement-Team

Menschen mit Demenz erleben – verstehen – handeln

Nur wer persönliche Verluste selbst nachempfindet, versteht, was Menschen mit Demenz brauchen und kann die erforderliche Unterstützung geben. Wie könnte es einem Menschen gehen, der nach und nach die Kontrolle über sich und seine Welt, also zunehmend seine Ich-Identität verliert? Wie verändern sich die Gefühle und Bedürfnisse in den verschiedenen Phasen der Demenz? Wie wirken sich die Änderungen auf die Lebensqualität des erkrankten Menschen aus? Und welche Folgen hat das für unser Reden, Tun und Handeln? Mit Hilfe von Selbsterfahrungen nähern wir uns am Vormittag diesem Thema.

Am Nachmittag übertragen wir unsere Erfahrungen auf konkrete Fragestellungen und erörtern anhand Ihrer Fallbeispiele einen professionellen Umgang mit Personen, die an einer Demenz erkrankt sind. Die eine oder andere Information zur Biografie kann dann hilfreich sein.

Termin: Do., 24.11.2022, 9.00 – 16.30 Uhr

Anmeldeschluss: Fr., 14.10.2022

Ort: Aula

Leitung: Gabriele Schmakeit

Update Diabetesmanagement

Wissen Sie, was ein GLP-1-Rezeptor Agonist ist und kennen Sie die Anwendung? Haben Sie schon von einem SGLT2-Hemmer gehört? Wie lange wirkt Normalinsulin im Vergleich zum schnell wirkenden Analoginsulin? Was sind die neuesten Entwicklungen im Bereich des Diabetesmanagement? Kontaktieren Sie zur Beantwortung dieser Fragen die Kolleginnen und Kollegen des Diabetesmanagement: Gerne führen diese in Rücksprache mit den einzelnen Abteilungen Schulungen vor Ort durch. Kontakt: diabetesberatung@vinzenz.de

Termine: nach Vereinbarung

Ort: nach Vereinbarung

Leitung: Marko Beffert, Brigitte Rössle, Nicole Schneider

» Berufsbegleitende Weiterbildungen

Die Veranstaltungen der Rubrik „Berufsbegleitende Weiterbildungen“ richten sich an Pflegekräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anderer Gesundheitsfachberufe.



Case Management

Ziel des Case Managements ist es, Patientinnen und Patienten mit Unterstützungsbedarf und komplexen Fallkonstellationen durch Umsetzung von Care und Case Management mehrdimensional zu unterstützen:

- mit patientenorientierter Prozessgestaltung für den Einzelfall entsprechend des individuellen Bedarfs.
- mit fallübergreifender Prozessgestaltung für die jeweilige Zielgruppe.
- mit organisationsinterner und regionaler Versorgungssteuerung auf der Ebene der Sozial- und Gesundheitspolitik.

Weitere Ziele sind: Konzeptionelle und methodische Arbeitsweisen des Case Managements individuell und bedarfsgerecht anzuwenden und weiterzuentwickeln.

Termine: Do. und Fr.: 10.3./11.3./7.4/8.4./5.5./6.5./2.6./3.6./7.7./8.7./29.9./30.9./1.10. (Sa.)/27.10./28.10./29.10. (Sa.)/1.12./2.12.2022/

10.03.2023 (Abschlussveranstaltung)

(acht Module à 210 Unterrichtseinheiten)

Ort: Bildungszentrum Vinzenz von Paul. Räume werden noch bekannt gegeben.

Leitung: Prof. Dr. Michael Monzer, Monika Wolfinger

Technische Sterilisationsassistenz Fachkundeführung I

Die Richtlinien des Robert Koch-Instituts und die Medizinprodukte-Betreiberverordnung schreiben vor, dass alle Mitarbeitende, die bestimmte Medizinprodukte aufbereiten, über eine entsprechende Fachkunde verfügen müssen.

Wir bieten sowohl den Fachkundeführung I als auch II an. Beide sind von der DGSV e. V. akkreditiert und umfassen 120 Stunden an insgesamt 15 Kurstagen.

Termine: Der Kurs startet voraussichtlich im Oktober/November 2022. Die Termine werden auf unserer Homepage www.marienhospital-stuttgart.de bekannt gegeben.

Ort: wird noch bekannt gegeben

Organisatorische Leitung, Information/Kontakt:
Henning Hoffmann, Telefon: 0711 6489-3360

Technische Sterilisationsassistenz Fachkundeführung II

Die Fachkunde II richtet sich insbesondere an Mitarbeitende, stellvertretende Leitungen oder an Leitungen kleiner Einrichtungen, die im Rahmen ihrer Befugnisse selbstständig Entscheidungen zur Aufbereitung von Medizinprodukten treffen. Die Lehrinhalte entsprechen dem Rahmenplan der DGSS e. V. Zulassungsvoraussetzungen für die Fachkunde II sind: DGSV-Zertifikat über Fachkundeführung I und ein Nachweis über mindestens sechs Monate praktische Tätigkeit in einer Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte.

Termine: 28.3. – 1.4./9. – 13.5./20. – 24.6.2022
8.30 – 16.00 Uhr

Ort: Schwimmhalle

Organisatorische Leitung, Information/Kontakt:
Henning Hoffmann, Telefon: 0711 6489-3360

Palliative Care Kurs 2022/23

Unter Palliative Care versteht man ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patientinnen und Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Tumorerkrankung befinden. Die Aufgabe der Pflegenden liegt vor allem darin, die Schmerzen und andere körperliche Beschwerden der Betroffenen zu

lindern. Darüber hinaus ist es notwendig, die Patienten und deren Angehörige im psychischen, sozialen und spirituellen Erleben zu unterstützen und zu begleiten.

Die Fortbildung besteht aus fünf Kurswochen. Themen sind Palliativpflege und Palliativmedizin. Die inhaltlichen Schwerpunkte werden unter anderem ergänzt durch: Prinzipien von Palliative Care, Aspekte der Krankheitsbewältigung, Grundkenntnisse der Tumorschmerztherapie und Symptomkontrolle, pflegerische Interventionsmöglichkeiten und Umgang mit Trauer. Die Teilnehmenden bilden ihre Team- und Konfliktfähigkeitskompetenzen aus, lernen eigene Grenzen zu erkennen und ihre Kraftquellen zu finden.

Die Fortbildung richtet sich an Pflegenden aus stationären und ambulanten Einrichtungen, die mit der Pflege, Begleitung und Betreuung von alten Menschen, chronisch Schwerkranken und sterbenden Menschen sowie deren Angehörigen betraut sind.

Der Kurs schließt mit einer Facharbeit ab. Die vollständige Teilnahme wird mit einem Palliative Care-Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin und weiterer Organisationen bescheinigt. Die Veranstaltung entspricht den Anforderungen des §39a SGB V.

Termine: Mo.-Fr.: 11.-15.7./Mo.-Fr.: 24.-28.10.2022/
Mo.-Fr.: 30.1.-3.2./Mo.-Fr.: 24.-28.4.2023/
Di.-Do.: 27.-29.6.2023

Ort: Clubraum

Leitung: Susanne Lutz, Ulrike Schmid

Praxisanleiterkurs 2022/23

Möchten Sie neue Mitarbeitende und Auszubildende geplant und zielorientiert anleiten und mehr Verantwortung übernehmen? Als Praxisanleitende sind Sie maßgeblich an der praktischen Ausbildung von Auszubildenden in der Gesundheits- und Krankenpflege, der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, der Altenhilfe und von Teilnehmenden an Fachweiterbildungen beteiligt. Sie fördern und vermitteln gezielt theoretisches Wissen und praktisches Können. Sie sind mitverantwortlich für die fachliche Einarbeitung und die Integration neuer Mitarbeitenden.

Termine: Kursstart: Mo.-Fr.: 10.-14.10.2022. Kurszeiten ab Woche 2: i.d.R.: 9.00 – 17.00 Uhr. Zusätzlich müssen noch individuell zu vereinbarende Termine für Hospitationen eingeplant werden sowie der Tag der mündlichen Abschlussprüfung. Die Weiterbildung findet in acht Abschnitten statt. Weitere Termine und Informationen werden auf unserer Homepage www.marienhospital-stuttgart.de bekannt gegeben.

Ort: Block 1 findet im Bildungsforum Untermarchtal,

alle anderen Blöcke finden im Clubraum (Marienhospital) statt.

Leitung: Helmut Ruffner

Kosten: 1.850,- Euro (inklusive Unterlagen und Getränke/Übernachtung und Verpflegung in Untermarchtal). Die Kosten für Mitarbeiter werden gemäß §10a Abs. 1b AVR vom Marienhospital übernommen.

Algesiologische Fachassistenz 2022/23

In dieser Weiterbildung erwerben Sie Kenntnisse und Fertigkeiten zur adäquaten Schmerztherapie. Sie frischen Ihr vorhandenes Wissen zum Schmerzmanagement aus der Gesundheits- und Krankenpflege auf. Die Weiterbildung ist auf fünf Donnerstage und Freitage verteilt und lässt sich daher gut berufsbegleitend durchführen. In einer kleinen Gruppe mit maximal 20 Teilnehmenden bilden Sie sich rund um Schmerztherapie und -management fort.

Termine: Der Kurs startet voraussichtlich im Oktober 2022. Die Termine werden auf unserer Homepage bekannt gegeben: www.marienhospital-stuttgart.de

Ort: wird noch bekannt gegeben

Fachliche Leitung: Iris Haas

Link Nurse Hygiene

Mit dieser Qualifikation sind Sie das Bindeglied zwischen Ihren Kolleginnen und Kollegen und der für Ihren Bereich zuständigen Hygienefachkraft. An insgesamt zehn Tagen werden Sie auf diese Aufgabe vorbereitet.

Termine: werden auf unserer Homepage www.marienhospital-stuttgart.de bekannt gegeben.

Ort: wird noch bekannt gegeben

Leitung: Henning Hoffmann

Intensivpflege und Anästhesie 2022/23

In der berufsbegleitenden Fachweiterbildung „Intensivpflege und Anästhesie“ erwerben Sie spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten für die Arbeit in der Intensivpflege und Anästhesie. Ziel der Weiterbildung ist, dass Sie im Rahmen Ihrer Kompetenzen in der Patientenversorgung innerhalb des therapeutischen Teams selbstständig und eigenverantwortlich arbeiten. Auch in komplexen und kritischen Situationen bleiben Sie somit handlungsfähig. Die Fachweiterbildung dauert zwei Jahre.

Termine: Kursstart: Mo.-Fr.: 7.-11.11.2022, weitere

Termine werden auf unserer Homepage www.marienhospital-stuttgart.de bekannt gegeben.

Ort: Clubraum

Leitung: Henning Hoffmann

Notfallpflege

Weitere Informationen zur Weiterbildung folgen.

Termine: werden auf unserer Homepage bekannt gegeben: www.marienhospital-stuttgart.de

Ort: wird noch bekannt gegeben

Leitung: wird noch bekannt gegeben

» Führung und Kommunikation

Die Termine der Rubrik „Führung und Kommunikation“ richten sich an aktuelle und angehende Führungskräfte.



Mitarbeitermotivation

Anerkennung der Verhaltensweisen und Leistungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist eine bedeutende Führungsaufgabe und sollte daher eine Selbstverständlichkeit im Berufsalltag sein. Doch in stressigen Zeiten geraten Lob und Anerkennung gerne in den Hintergrund. In diesem Workshop lernen Sie, die psychologischen und biologischen Prozesse von

Mitarbeitermotivation kennen und üben motivierende Gespräche ein.

Termine: Di., 8.2./21.7./20.9./8.12.2022,
9.00 – 13.00 Uhr

Ort: Großer Konferenzraum St. Maria/Konferenzraum St. Paul/Konferenzraum St. Paul/Großer Konferenzraum St. Maria

Leitung: Cornelia Walter

Kollegiale Fallberatung

Führungskräfte haben ähnliche Themen, die auf kollegialer Ebene gemeinsam gelöst werden können. In diesem Workshop lernen Sie das Modell der Kollegialen Fallberatung kennen: Anhand von Praxisbeispielen üben Sie das strukturierte Beratungsgespräch. Auf dieser Basis können Sie nach dem Kurs das Modell der Kollegialen Beratung nutzen, um bei Führungsfragen selbstständig mit Kolleginnen und Kollegen Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Termine und Orte: Do., 10.2. (Kleiner Konferenzraum St. Maria)/Di., 8.3. (E-Health-Tower)/Do., 2.6. (E-Health-Tower)/6.9. (Clubraum)/24.11.2022 (E-Health-Tower), 9.00 – 13.00 Uhr

Leitung: Cornelia Walter

Der Elefant im Raum – Warum es sich lohnt, über Fehler und Misserfolge zu sprechen

Mit dem Ausdruck „Der Elefant im Raum“ werden schwerwiegende Probleme bezeichnet, die wahrgenommen, aber nicht besprochen werden. Nur wenn diese Probleme gemeinsam und ohne Tabus diskutiert werden, können wir daraus lernen: für das aktuelle Thema und für die Zukunft. Bei diesem Termin möchten wir offen – und gerne mit Humor – über das Scheitern sprechen. Was sind Ihre Super-GAUs und woraus können wir lernen?

Termine : Mi., 16.2./4.5./21.9./7.12.2022
17.00 – 20.00 Uhr

Orte: werden noch bekannt gegeben.

Leitung: Cornelia Walter

Interkulturelle Kommunikation für Führungskräfte

Interkulturelle Teams ermöglichen unterschiedliche Ansichten, die für einen immer komplexer werdenden Berufsalltag notwendig sind. Doch für manche Teams stellen unterschiedliche Kulturen zunächst eine Herausforderung dar, insbesondere wenn ein unterschiedliches Verständnis von Team und Hierarchien hinzukommt. In diesem Workshop setzen Sie sich zunächst mit Ihren eigenen Werten und den Werten Ihres interkulturellen Teams auseinander, um dann Ansätze von interkultureller Teamentwicklung und Teamkommunikation kennenzulernen.

Die Referentin Cornelia Walter ist Expertin für interkulturelle Kommunikation und Autorin des Bandes „Interkulturelle Kommunikation in der Gesundheitswirtschaft“.

Termine und Orte: Do., 10.3. (E-Health-Tower)/Di., 31.5. (Kleiner Konferenzraum St. Maria)/Do., 8.9. (Clubraum)/20.9. (Konferenzraum St. Paul)/Di., 22.11.2022 (Kleiner Konferenzraum St. Maria), 9.00 – 13.00 Uhr

Leitung: Cornelia Walter

Konfliktmanagement für Führungskräfte

Konflikte gehören zum Berufsalltag, sobald mehrere Personen zusammenarbeiten. In diesem Workshop erfahren Sie die persönlichen und strukturellen Ursachen für Konflikte und die unterschiedlichen Konflikttypen. Anhand von Praxisbeispielen finden Sie Anregungen für den Umgang als Führungskraft mit Konflikten. In Simulationen werden angemessene Kommunikationsstrategien reflektiert und bei Bedarf einstudiert. So unangenehm Konflikte sein können, so bedeutsam ist die Kommunikation.

Termine: Do, 10.2. (Großer Konferenzraum St. Maria)/Do., 12.5./20.10./8.11.2022, 9.00 – 13.00 Uhr (Clubraum)

Leitung: Klaus Konrad Schneider, Cornelia Walter

Impulstage für Führungskräfte 2022

Die Impulstage geben Gelegenheit zur Diskussion über aktuelle Fragen zur Entwicklung des Marienhospitals und laden zu einem vertieften Erfahrungsaustausch zu Führungsfragen ein. Themen und Inhalte werden aktuell mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern abgestimmt. Die Führungskräfte des Hauses erhalten weitere Informationen im Verlauf des Jahres 2022. Bitte melden Sie sich frühzeitig an.

Termine: werden noch bekannt gegeben

Orte: Tagungshäuser innerhalb Stuttgarts

Leitung: Cornelia Walter

» Gesundheit und Spiritualität

Das Kapitel „Gesundheit und Spiritualität“ richtet sich mit seinen vielfältigen Angeboten an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie an externe Interessierte.

Resilienz – Wege zu innerer Stärke

Warum schaffen es manche Menschen, selbst mit schlimmen Erfahrungen fertig zu werden, während andere daran zerbrechen? Warum werden manche durch den anspruchsvollen Alltag dünnhäutig, während andere sich ihren Humor bewahren? Die Wissenschaft beschäftigt sich mit diesen Fragen zunehmend und bietet das Konzept der Resilienz als Erklärungsansatz an. Resilienz bezeichnet die seelische und psychische

„Widerstandskraft“. Sie ist quasi das Immunsystem der Seele.

Menschen, die resilient sind, besitzen die Fähigkeit, sich aus schwierigen Lagen wieder aufzurichten – durch den Rückgriff auf eigene Ressourcen. Man kann Resilienz einüben und damit die eigene Widerstandsfähigkeit stärken.

Die Themen der Veranstaltungsreihe sind: Resilienz mit ihren drei Einflussbereichen. Welchen Schuh

ziehe ich mir an? Mit drei Fragen zu mehr Resilienz, Kraftquellen und Anker im Alltag. Bei Bedarf kann diese Veranstaltungsreihe auch verkürzt für Abteilungen durchgeführt werden.

Termine: Mo., 7.2./14.2./21.2.2022 (Clubraum 2), 15.00 – 16.00 Uhr/

Do., 27.10.2022 (Hochhaus 8. Stock), 9.00 – 12.00 Uhr

Leitung: Andreas Rieck

„ICH nehme ab“: In 12 Schritten zum dauerhaften Abnehmerfolg

Gerade zu Jahresbeginn ist die Motivation, überschüssige Pfunde zu verlieren, besonders hoch. Oft fehlt es jedoch an konkreten Handlungsempfehlungen für den dauerhaften Erfolg. Das Programm „ICH nehme ab“ der Deutschen Gesellschaft für Ernährung richtet sich an alle, die eine gesunde und langfristige Ernährungsumstellung anstreben.

Ziel des Programms ist eine anhaltende Gewichtsreduktion, die Motivation zu einem gesunden Ernährungsstil und eine Steigerung der Lebensqualität. In einer fachlich geleiteten Abnehmgruppe nähern wir uns diesen Zielen in 12 Schritten und unterstützen uns gegenseitig auf dem Weg zum Erfolg. Als besonderes Highlight bieten wir Ihnen zum Abschluss des Kurses einen Kochabend in der Lehrküche der Diätschule. Das Kursmaterial erhalten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Marienhospitals kostenfrei. Zu dem Programm wird eine Multiplikatorenschulung angeboten.

Termine: 12 Termine: Mi., 2.3./9.3./16.3./23.3./30.3./6.4./20.4./27.4./4.5./11.5./18.5./25.5./8.6., 14.30 – 16.00 Uhr

Ort: Marienpark. Die Teilnehmenden erhalten beim ersten Termin eine Liste aller Räume der Folgetermine.

Leitung: Laura Pecher

Gesundheitsförderliche Führung

Vor dem Hintergrund des Fürsorgegedankens haben Führungskräfte eine besondere Verantwortung für die Gesundheitsförderung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Arbeitsplatz. In dieser Tagesveranstaltung erarbeiten die Teilnehmenden, welche Maßnahmen gesundheitsfördernd sind. Wie können sie eigenen Stress vermeiden und abbauen, um einen klaren Blick dafür zu entwickeln, wie Gesundheitsförderung in den Führungsalltag integriert werden kann?

Termin: Di., 8.3.2022, 9.00 – 16.30 Uhr

Ort: Clubraum

Leitung: Helmut Ruffner

Stress lass nach

Die aktuellen Arbeitsbedingungen in Kliniken sind gekennzeichnet durch eine hohe Arbeitsverdichtung. Das kann Druck verursachen und verlangt eine ständige Neuanpassung der Mitarbeitenden an die Arbeitssituation. In diesem Seminar erfahren Sie, was Sie tun können, um Stress vorzubeugen und diesen abzubauen. Sie üben Methoden, mit denen Sie sich sowohl körperlich als auch geistig schützen können. Ihre Handlungskompetenz für ein gesundheitsorientiertes Leben wird dadurch gestärkt.

Termin: Mi., 16.3.2022, 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Schwimmhalle

Leitung: Andreas Rieck

Fortbildung für Stationshilfen

An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, sich im Kreis Ihrer Kolleginnen und Kollegen zu treffen und über aktuelle Themen ins Gespräch zu kommen, die Ihnen auf dem Herzen liegen. Was fordert Sie heraus? Und wie können Sie mit diesen Herausforderungen gut umgehen? Was stärkt Ihre Gesundheit und Ihr kollegiales Miteinander?

Termin: Mo., 30.5.2022, 9.00 – 16.30 Uhr

Ort: Schwimmhalle

Leitung: Andreas Rieck

Generation Erfahrung – Leistung in Balance halten

Im Laufe der nächsten 15 Jahre werden circa 600 Mitarbeitende des Marienhospitals das Renteneintrittsalter erreichen. Diese Gruppe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind den Belastungen des Arbeitsalltags besonders ausgesetzt und erleben auch Veränderungen in ihrem persönlichen Leben.

In diesem Tagesseminar geht es um die Veränderungen, die das Alter mit sich bringt. Es werden Lösungsansätze aufgezeigt, wie ein gesundheitsförderliches Leben in Balance gelingen kann. Das Seminar richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über 55 Jahre.

Termin: Mi., 6.7.2022, 9.00 – 16.30 Uhr

Ort: Clubraum

Leitung: Helmut Ruffner

Umgang mit Nähe und Distanz

Die Balance zwischen Nähe und Empathie einerseits sowie Distanz und (innerer) Abgrenzung andererseits spielt im Arbeitsalltag eine wichtige Rolle. Sie muss

immer wieder neu ausgelotet werden, um Konflikten und den Folgeerscheinungen von Stress vorzubeugen. Folgende Fragen stellen Ansatzpunkte des Seminars dar: Wie kann ich persönlich eine Balance zwischen Nähe und Distanz finden? Wie kann ich angemessen Nähe und Distanz herstellen?

Termin: Mo., 19.9.2022, 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Clubraum

Leitung: Andreas Rieck

Voneinander – Miteinander

Wie können wir in generationsübergreifenden Teams voneinander lernen und als Team wachsen? Eine generationsübergreifende Kultur beschreibt eine Situation, in der die Mitarbeitenden eines Bereichs unabhängig von ihrem Lebensalter grundsätzlich ...

- gemeinsame Werte teilen.
- die Bereitschaft haben, sich auf die jeweils andere Generation und ihre Wünsche, Bedürfnisse und Interessen einzulassen.
- sich der Unterschiede im Denken, Handeln und in den Einstellungen bewusst sind.
- bereit sind, voneinander zu lernen und das Beste jeder Generation zum Wohle des Unternehmens zu nutzen. Und kontinuierlich an Verbesserungen in der Zusammenarbeit und der Leistung interessiert sind und diese vorantreiben.

Termin: Fr., 21.10.2022, 9.00 – 16.30 Uhr

Ort: Clubraum

Leitung: Helmut Ruffner

Momente der Stille

Für etwa 15 Minuten können Mitarbeiter des Hauses bei diesem Angebot zusammenkommen, um im Alltag innezuhalten. Die „Momente der Stille“ werden stets von unterschiedlichen Mitarbeitenden gestaltet. Ein biblischer oder literarischer Text, ein ruhiges Musikstück, ein Gebet, ein Segensgruß oder einfach nur einige Minuten der Stille – all das sind Elemente, die in den „Momenten der Stille“ vorkommen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Haben Sie Interesse mitzumachen? Dann wenden Sie sich an die Klinikseelsorge.

Termin: Jeder erster Mittwoch im Monat (außer im August) , 12.15 – 12.30 Uhr

Ort: Hauskapelle

Leitung: gestaltet durch Marienhospital-Mitarbeitende

» Referentenverzeichnis

[Petra Abele](#)

Sachbearbeiterin Info, Telefon

[Yvonne Adam M. A.](#)

Ethnologin, AMIKO Freiburg

[Michael Almstedt](#)

Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Leiter Sozialberatung

[Gabriele Anger](#)

Apothekerin

[Dr. phil. Christine Baatz](#)

Leiterin Bildungszentrum Vinzenz von Paul

[Daniela Barth](#)

Sachgebietsleitung, Amb. Leistungsabrechnung, Kasse

[Stefanie Beck](#)

Diätassistentin, Ernährungsberatung

[Marco Beffert](#)

Diabetesberater DDG

[Konstantina Chatzilouloudi](#)

Assistenzärztin, Anästhesie

[Anja Daubenspeck](#)

Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie, ALS Mega-Code-Trainerin

[Jan Daubenspeck](#)

Leiter Gesamtbereich Patientenmanagement, Pflegedienstleiter

[Anja Dautel](#)

Mitarbeiterin Patienten-Informationszentrum

[David Deiss](#)

Sachgebietsleitung Archiv, Datenschutzbeauftragter

[Petra Demand](#)

Apothekerin

[Tobias Edler](#)

Praxisanleiter, Gesundheits- und Krankenpfleger Neurologie, 1. stv. MAV-Vorsitzender

[Martina Elser](#)

Pflegedienstleiterin

[Priv.-Doz. Susanne Eschmann](#)

Ärztliche Direktorin, Fachärztin für Nuklearmedizin

[Christian Espe](#)

Stationsleitung V4 (Innere 3)

[Dr. Jan Fest DESA](#)

Oberarzt, Anästhesie

[Lisa Kareen Föll](#)

Pflegefachkraft, Onkologie

[Jürgen Gerstetter](#)

Direktor für Pflege- und Patientenmanagement

[Halka Graf](#)

Qualitätsbeauftragte Pflege

[Priv.-Doz. Dr.-Ing. habil. Christian Gromoll](#)

Leiter Medizinische Physik, Klinik für Strahlentherapie und Palliativmedizin

[Sebastian Haab](#)

Fachpfleger, Anästhesie

[Iris Haas](#)

Kursleiterin Algesiologische Fachassistenz Pain Nurse Plus

[Tanja Halbig](#)

Stellvertretende Küchenleitung

[Tanja Hasenohr](#)

Qualitätsbeauftragte Pflege

[Kirsten Heiland](#)

Dipl.-Pflegepädagogin (FH)
M.A. Führungs- und Managementkompetenz
Hochschule Neu-Ulm

[Dr. med. Michael Heinold](#)

Oberarzt, Innere Medizin 1

[Dr. med. Martina Hoeft MBA](#)

Fachärztin, Leiterin Kompetenzteam Schulungen
MCON/MDKM

[Ludger Hoffkamp](#)

Klinikclown bei der Stiftung „Humor hilft heilen“,
Pastoralreferent

[Henning Hoffmann](#)

Leiter Weiterbildungsstätte Intensivpflege und
Anästhesie, Bildungsreferent, Bildungszentrum Vin-
zenz von Paul

[Dieter Hordt](#)

Fachkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie

[Dr. Stephan Tobias Horn](#)

Oberarzt, Facharzt für Innere Medizin und Infektiolo-
gie, Innere Medizin II

[Joannis Iakowidis](#)

Pflegefachkraft, Stationsleitung P3a

[Marion Kästle](#)

Sachbearbeiterin, Labor

[Felix Kahnt M. A.](#)

Leitung Fachschule für Pflege, Pflegepädagoge M. A.

[Benjamin Kammerer M. A.](#)

Lehrer Fachschule für Pflege, Pflegepädagoge M. A.

[Beatrix Kattinger](#)

Referentin Karepamed

[Bernd Karsch](#)

Fachkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie,
ALS Mega-Code-Trainer, Praxisanleiter

[Lorenz Kiefner](#)

Informationssicherheitsbeauftragter

[Andrea Koch](#)

Heilerziehungspflegerin, Trainerin Kinaesthetics

[Tatjana Konyar](#)

Pflegefachkraft Onkologie, Stabsstelle Pflege-
entwicklung

[Iris Kowalk](#)

Medizincontrollerin

[Dr. theol. Thomas Leyener](#)

Stabsstelle Unternehmenskultur

[Gabriele Lutz](#)

Referentin für Koordination Ausbildung
Bildungszentrum

[Susanne Lutz M. A.](#)

Bildungsreferentin, Bildungszentrum Vinzenz von Paul,
Kordinatorin Ehrenamt

[Signe Mai](#)

Mitarbeiterin MDK-Management

[Frank Markert](#)

Gesundheits- und Krankenpfleger,
Fachkraft für Arbeitssicherheit in Weiterbildung

[Sylvia Marwitz](#)

Ernährungsberaterin DGE

[Prof. Dr. Michael Monzer](#)

Diplom-Psychologe, zertifizierter Case Management-
Ausbilder seit 2003, Autor

[Lisa Marie Müller](#)

Lehrerin Fachschule für Pflege, Pflegepädagogin B. A.

[Priv. Doz. Dr. Matthias Orth](#)

Ärztlicher Direktor, Institut für Laboratoriumsmedizin

[Laura Pecher](#)

Diätassistentin, Diät- und Ernährungsberatung

[Dr. med. Kerstin Peters](#)

Oberärztin, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

[Dr. med. Kerstin Pracht](#)

Fachärztin, Anästhesie

[Dr. med. Christian Ramp](#)

Oberarzt, Anästhesie

[Barbara Reistle](#)

Apothekerin

[Andreas Rieck](#)

Dipl.-Theologe, NLP-Master, Referent für Vinzentini-
sche Spiritualität, Stabsstelle Unternehmenskultur

[Sabrina Röhm](#)

Gesundheits- und Krankenpflegerin, Patienteninformationszentrum

[Brigitte Rössle](#)

Diabetesberaterin DDG

[Helmut Ruffner](#)

Betrieblicher Gesundheitsmanager, Bildungsreferent, Bildungszentrum Vinzenz von Paul

[Claudia Schöffel](#)

Praxis- und Kooperationsmanagement

[Dr. med. Stephanie Schlosser](#)

Assistenzärztin, Anästhesie

[Gabriele Schmakeit](#)

Trainerin für Integrative Validation

[Gisela Schmid](#)

Medizincontrollerin

[Ulrike Schmid](#)

MAS Palliative Care, Trainerin für Palliative Care

[Klaus Konrad Schneider](#)

Sachbearbeiter Personal, Koordinator Konfliktmanagement, Zertifizierung Wirtschaftsmediator

[Nicole Schneider](#)

Diabetesberaterin

[Dr. med. Julian David Schnurr](#)

Facharzt, Anästhesie

[Susanne Sonnleitner](#)

Sapio Life

[Isabell Spät M. Sc.](#)

Referentin für Digitale Bildung, Bildungszentrum Vinzenz von Paul

[Heiner Spangenberg](#)

Leiter Patientenmanagement

[Tobias Staudenmaier](#)

Assistenzarzt, Anästhesie

[Sonja Steiner](#)

Pflegetherapeutin für chronische Wunden (ICW), Pflegeexpertin für Stomapflege, Inkontinenz und Wundversorgung

[Nina Telser](#)

Lehrerin Fachschule für Pflege, Koordinatorin Praxisanleitung Pflege, Bildungszentrum Vinzenz von Paul

[Martina Tertelmann](#)

Krankenschwester mit Weiterbildung Palliative Care

[Alexander Tziolas](#)

Facharzt, Anästhesie

[Beate Voigt](#)

Mitarbeiterin der Selbsthilfekontaktstelle KISS Stuttgart

[Tina Wagner](#)

Pflegefachkraft Onkologie

[Cornelia Walter MBA MA](#)

Referentin Personal- und Führungskräfteentwicklung, Bildungszentrum Vinzenz von Paul

[Reinhold van Weegen](#)

Dipl. TZI Themenzentrierte Interaktion nach Ruth C. Cohn

[Dr. med. Christina Weigert](#)

Fachärztin, Klinik für Notfallmedizin

[Dr. med. Andreas Wende](#)

Fachanwalt für Medizinrecht und Arzt

[Dr. med. Manuela Willberg](#)

Assistenzärztin, Anästhesie

[Dr. med. Anja Witzke DESA](#)

Oberärztin, Anästhesie

[Monika Wolfinger M. A.](#)

Case Managerin M. A. Pflegewissenschaften, Gesundheits- und Krankenpflegerin

[Dr. med. Yvonne Zanke](#)

Fachärztin, Anästhesie

Wenn nicht anders angegeben, sind die Referentinnen und Referenten am Marienhospital tätig.

» Pflichtfortbildungsverzeichnis

Neue Mitarbeiter

PH 001 Einführungstag für neue Mitarbeitende 13

Regelmäßige Pflichtschulungen

PH 000 Basispflichtschulung 12
PG 002 Basismaßnahmen der cardiopulmonalen Reanimation 13
PG 003A Reanimation erweiterte Maßnahmen f. Ärzte 13
PG 003B Reanimation erweiterte Maßnahmen für Pflegekräfte 13
PH 003A Pflegedokumentation und Leistungs- darstellung in der Pflege 13
PH 003B Expertenstandards in der Pflege 14
PG 004 Simulationstraining Neugeborenenreanimat. 14
PH 004 Portversorgung und PICC-Line 14
PG 005B Umgang mit Betäubungsmitteln (BTM) 14
PG 006 Umgang mit Zytostatika 14
PH 006 Mitarbeitergespräche 15
PH 007 Die Essensversorgung im Marienhospital 15
PH 009 Versorgung Verstorbenen 15
PH 010 Jurist. Aspekte im medizin. Klinikalltag 15
PH 011 Praxisanleiterfortbildung 15
PH 015 Datenschutz und Informationssicherheit 16
PG 306 Rationale Antibiotikatherapie 17

PH 211 NICE Terminplanung 19
PH 212 NICE ambulante/stationäre Aufnahme 19
PH 213 LIC Laboranwendungen 19
PH 214 Ärztliche Dokumentation im DRG-System/ DRG-Workplace 19
PH 215B SIEDA Dienstplanung – Basiswissen 20
PH 217B SIEDA Arbeitszeiterfassung – Basiswissen 20
PH 221 PDMS QCare für Pflege 20
PH 220 PDMS QCare für Ärzte 20

Strahlenschutzkurse

PG 102 Aktualisierungskurs nach Strl.SchG 16
PG 103 Grundkurs Strahlenschutz OP-Personal 16
PG 104 Aktualisierung der Fachkunde im Strahlen- schutz OP-Personal 16
PH 105 Unterweisung im Strahlenschutz 16
PG 106 Strahlenschutz-Kenntniskurs 17
PG 107 Sentinel Lymphknoten Diagnostik 17

IT-Pflichtfortbildungen

PH 202 IT-Basis 18
PH 203 Impax 18
PH 205 NICE Arztbrief 18
PH 206 NICE Grundlagen 18
PH 207 NICE Anforderungen und Leistungen 18
PH 208 Dokumentation in NICE für Ärzte 19
PH 209 Dokumentation in NICE für Pflege 19
PH 210 NICE OP-Planung 19

» Kalendarische Übersicht

Januar 2022

11.1.	PH 001 Einführungstag f. neue Mitarbeitende	13
11.1.	Moderation von Online-Meetings: Webex	23
13.1.	PH 006 Mitarbeitergespräche	15
13.1.	GroupWise – Besprechungen/Termine koordinieren	22
13.1.	GroupWise-im Team effektiv nutzen.	23
17.1.	PH 202 IT-Basis	18
17.1.	PH 206 NICE Grundlagen	18
17.1.	PH 213 LIC Laboranwendungen	19
18.1.	PH 206 NICE Grundlagen	18
18.1.	PH 202 IT-Basis	18
18.1.	PH 213 LIC Laboranwendungen	19
19.1.	PG 003A Reanimat. erweiter. Maßn. für Ärzte	13
19.1.	PH 209 Dokumentation in NICE für Pflege	19
20.1.	PH 205 NICE Arztbrief	18
20.1.	PH 208 Dokumentation in NICE für Ärzte	19
21.1.	PH 207 NICE Anforderungen u. Leistungen	18
21./22.1.	PG 103 Grundkurs Strahlenschutz OP-Personal	16
24.1.	PH 203 Impax	18
24.1.	PH 210 NICE OP-Planung	19
24.1.	PH 211 NICE Terminplanung	19
25.1.	PG 002 Basismaßn. der cardiopul. Reanimat.	13
26.1.	PH 212 NICE ambulante/station. Aufnahme	19
26.1.	PH 221 PDMS QCare für Pflege	20
26.1.	PH 222 PDMS QCare für Ärzte	20
27.1.	Excel	23

Februar 2022

1.2.	PH 001 Einführungstag f. neue Mitarbeitende	13
1.2.	PG 105 Unterweisung im Strahlenschutz	16
2.2.	Psychoonkologie – ein Überblick	24
5.2.	Schriften basteln mit Font Struct	9
5.2.	PG 103 Grundkurs Strahlenschutz OP-Personal	16
7.2.	PH 000 Basispflichtschulung	12
7.2.	PG 003B Reanimat. erweiter. Maßn. für Pflege	13
7.2.	PH 202 IT-Basis	18
7.2.	PH 206 NICE Grundlagen	18
7.2.	PH 213 LIC Laboranwendungen	19
7.2.	Hautreaktionen bei Bestrahlung	24
7.2.	Resilienz – Wege zu innerer Stärke	42
8.2.	Mitarbeitermotivation	40
8.2.	PG 002 Basismaßn. der cardiopul. Reanimat.	13
9.2.	Exulzierende Tumorzellen	25
9.2.	PG 003A Reanimat. erweiter. Maßn. für Ärzte	13
9.2.	PH 209 Dokumentation in NICE für Pflege	19

10.2.	PH 205 NICE Arztbrief	18
10.2.	PH 208 Dokumentation in NICE für Ärzte	19
10.2.	Kollegiale Führung	41
10.2.	Konfliktmanagement für Führungskräfte	41
11.2.	PH 207 NICE Anforderungen u. Leistungen	18
11.2.	Schreibabend	9
14.2.	PH 203 Impax	18
14.2.	PH 210 NICE OP-Planung	19
14.2.	PH 211 NICE Terminplanung	19
15.2.	Symptommanagement in der Onkologie Teil 1	25
16.2.	PH 214 Ärztl. Dokumentation im DRG-System	19
16.2.	Über Fehler und Misserfolge sprechen	41
17.2.	Refresher Ärztl. Dokum. im DRG-System	25
18.2.	Refreshertag Kinaesthetics in der Pflege	25
21.2.	Praxisanleiter-Fortbildungstag: Ethische Reflexion in der Pflege	25
21.2.	PH 215B SIEDA Dienstplanung Basiswissen	20
22.2.	PH 217B SIEDA Arbeitszeiterfass. Basiswissen	20
22.2.	Freiheitsentziehende Maßnahmen	26
23.2.	Begleitung von Menschen mit Demenz	26
23.2.	Sicherer Umgang mit Webex – Grundlagen	23
24.2.	Excel	23
28.2.	Mit kultureller Vielfalt professionell umgehen	26

März 2022

1.3.	PH 001 Einführungstag f. neue Mitarbeitende	13
1.3.	Mit kultureller Vielfalt professionell umgehen	26
2.3.	Handhabung Liberator und Stroller	26
2.3.	Ethikkomitee	27
2.3.	ICH nehme ab, Programmbeginn	43
3.3.	Ernährung in der Onkologie	27
7.3.	Kalligraphie-Einsteigerworkshop	9
7.3.	PG 003B Reanimat. erweiter. Maßn. für Pflege	13
7.3.	PH 202 IT-Basis	18
7.3.	PH 206 NICE Grundlagen	18
7.3.	PH 213 LIC Laboranwendungen	19
7.3.	Juristische Aspekte für Pflegekräfte	27
8.3.	PH 003A Pflegedokum. u. Leistungserstellung	13
8.3.	PG 004 Simulationstraining Neugeborenen-reanimation	14
8.3.	Kollegiale Führung	41
8.3.	Gesundheitsförderliche Führung	43
9.3.	PG 003A Reanimat. erweiter. Maßn. für Ärzte	13
9.3.	PG 015 Datenschutz u. Informationssicherheit	16
9.3.	PH 209 Dokumentation in NICE für Pflege	19

9.3.	Sozialrecht in der Onkologie	27	5.4.	Moderation von Online-Meetings: Webex	23
10.3.	PH 205 NICE Arztbrief	18	6.4.	Demenz, Delir oder beides?	29
10.3.	PH 208 Dokumentation in NICE für Ärzte	19	6.4.	Vorhaltsaufgaben in der Pflege	29
10.3.	Start Case Management Weiterbildung	36	6.4.	PH 209 Dokumentation in NICE für Pflege	19
10.3.	Interkulturelle Kommunikat. f. Führungskräfte	41	7.4.	PH 205 NICE Arztbrief	18
10./11.3.	Grundkurs integrative Validation (IVA)	27	7.4.	PH 208 Dokumentation in NICE für Ärzte	19
11.3.	PA-Fortbildungstag: BIBB Handreichung für die Pflegeausbildung am Lernort Praxis	28	8.4.	PH 207 NICE Anforderungen u, Leistungen	18
11.3.	PG 106 Strahlenschutz-Kenntniskurs	17	8./9.4.	PG 102 Aktualisierungskurs nach StrlScgG	16
11.3.	PH 207 NICE Anforderungen u, Leistungen	18	11.4.	PH 203 Impax	18
14.3.	PH 203 Impax	18	11.4.	PH 210 NICE OP-Planung	19
14.3.	PH 210 NICE OP-Planung	19	11.4.	PH 211 NICE Terminplanung	19
14.3.	PH 211 NICE Terminplanung	19	13.4.	PH 007 Essensversorgung im Marienhospital	15
15.3.	Symptommanagem. in der Onkologie Teil 2	28	25.4.	PH 215B SIEDA Dienstplanung Basiswissen	20
16.3.	Grundlagen der Stomaversorgung	28	26.4.	PG 002 Basismaßn. der cardiopul. Reanimat.	13
16.3.	PG 002 Basismaßn. der cardiopul. Reanimat.	13	26.4.	PH 009 Versorgung Verstorbenen	15
16.3.	Stress lass nach	43	26.4.	PH 217B SIEDA Arbeitszeiterfass. Basiswissen	20
17.3.	PH 004 Portversorgung und PICC-Line	14	26.4.	Beatmungstag	30
17.3.	GroupWise-Besprechungen/Termine koordinieren	22	27.4.	Wundmanagem. – moderne Wundversorgung	30
17.3.	GroupWise-im Team effektiv nutzen.	23	27.4.	PG 003A Reanimat. erweiter. Maßn. für Ärzte	13
22.3.	Niederdrucktherapie	28	27.4.	PH 221 PDMS QCare für Pflege	20
23.3.	Entfernen von Restinformationen	28	27.4.	PH 222 PDMS QCare für Ärzte	20
23.3.	PG 004 Simulationstraining Neugeborenenreanimation	14	28.4.	Spaziergang Schimmelhüttenweg	9
24.3.	Spaziergang zu Kunst u. Werte durch MaHo	9	28.4.	Excel	23
24.3.	Excel	23	29.4.	Sicherer Umgang mit Webex – Grundlagen	23
28.3.	PG 006 Umgang mit Zytostatika	14			
28.3.	PH 215B SIEDA Dienstplanung Basiswissen	20			
28.3.	Start Fachkundefortbildung II				
	Technische Sterilisationsassistenz	37			
29.3.	PH 003B Expertenstandards in der Pflege	14			
29.3.	PH 217B SIEDA Arbeitszeiterfass. Basiswissen	20			
29.3.	PA-Fortbildungstag: Das Flipchart	28			
30.3.	PG 306 Rationale Antibiotikatherapie	17			
30.3.	PH 212 NICE ambulante/station. Aufnahme	19			
31.3.	Stationsleiterorganisation	29			

April 2022

1.4.	PH 001 Einführungstag f. neue Mitarbeitende	13
4.4.	PG 003B Reanimat. erweiter. Maßn. für Pflege	13
4.4.	PH 202 IT-Basis	18
4.4.	PH 206 NICE Grundlagen	18
4.4.	PH 213 LIC Laboranwendungen	19
4.4.	Krebserkrankungen im Halsbereich	29
4.4.	Selbsthilfegruppen	29
5.4.	PH 202 IT-Basis	18
5.4.	PH 206 NICE Grundlagen	18
5.4.	PG 004 Simulationstraining Neugeborenenreanimation	14
5.4.	PH 213 LIC Laboranwendungen	19

Mai 2022

2.5.	PG 003B Reanimat. erweiter. Maßn. für Pflege	13
2.5.	PH 202 IT-Basis	18
2.5.	PH 206 NICE Grundlagen	18
2.5.	PH 213 LIC Laboranwendungen	19
4.5.	PH 001 Einführungstag f. neue Mitarbeitende	13
4.5.	PH 209 Dokumentation in NICE für Pflege	19
4.5.	Über Fehler und Misserfolge sprechen	41
5.5.	PH 205 NICE Arztbrief	18
5.5.	PH 208 Dokumentation in NICE für Ärzte	19
5.5.	PA-Fortbildungstag: Pflegeprozess, ...	30
6.5.	Spaziergang zu Kunst u. Werte durch MaHo	9
6.5.	PH 207 NICE Anforderungen u. Leistungen	18
9.5.	PH 203 Impax	18
9.5.	PH 210 NICE OP-Planung	19
9.5.	PH 211 NICE Terminplanung	19
9.5.	Humor als Türöffner in der Begegnung mit Menschen mit Demenz	30
10.5.	PH 006 Mitarbeitergespräche	15
11.5.	PH 212 NICE ambulante/station. Aufnahme	19
11.5.	Demenz	30
12.5.	Excel	23
12.5.	Konfliktmanagement für Führungskräfte	41
13.5.	Refreshertag Kinaesthetics in der Pflege	25
17.5.	PG 002 Basismaßn. der cardiopul. Reanimat.	13

17.5.	PH 010 Juristische Aspekte med. Klinikalltag	15
18.5.	PG 003A Reanimat. erweit. Maßn. für Ärzte	13
18.5.	PH 214 Ärztl. Dokumentation im DRG-System	19
21.5.	Motorradtour	10
23.5.	PG 105 Unterweisung im Strahlenschutz	16
24.5.	Refresher Ärztl. Dokum. im DRG-System	25
30.5.	PH 215B SIEDA Dienstplanung Basiswissen	20
30.5.	Fortbildung für Stationshilfen	43
31.5.	PH 217B SIEDA Arbeitszeiterfass. Basiswissen	20
31.5.	Interkulturelle Kommunikat. f. Führungskräfte	41

Juni 2022

1.6.	Kreis- und Gruppentänze	10
1.6.	PH 001 Einführungstag f. neue Mitarbeitende	13
2.6.	Kollegiale Führung	41
7.6.	PH 202 IT-Basis	18
7.6.	PH 206 NICE Grundlagen	18
7.6.	PH 213 LIC Laboranwendungen	19
9.6.	PH 209 Dokumentation in NICE für Pflege	19
10.6.	PH 205 NICE Arztbrief	18
10.6.	PH 208 Dokumentation in NICE für Ärzte	19
13.6.	PG 003B Reanimat. erweit. Maßn. für Pflege	13
13.6.	PH 207 NICE Anforderungen u, Leistungen	18
14.6.	PG 002 Basismaßn. der cardiopul. Reanimat.	13
14.6.	PH 203 Impax	18
14.6.	PH 210 NICE OP-Planung	19
14.6.	PH 211 NICE Terminplanung	19
15.6.	PG 003A Reanimat. erweit. Maßn. für Ärzte	13
20.6.	PH 000 Basispflichtschulung	12
21.6.	PH 003A Pflegedokum. u. Leistungserstell.	13
21.6.	Word Workshop: Serienbrief u. Etiketten	23
22.6.	Essen und Trinken bei Demenz	30
23.6.	Excel	23
27.6.	PH 215B SIEDA Dienstplanung Basiswissen	20
27.6.	Das „fremde“ Sterben	31
28.6.	PH 217B SIEDA Arbeitszeiterfass. Basiswissen	20
29.6.	Sicherer Umgang mit Webex – Grundlagen	23

Juli 2022

1.7.	Refreshertag Kinaesthetics in der Pflege	25
4.7.	PG 003B Reanimat. erweit. Maßn. für Pflege	13
5.7.	PH 001 Einführungstag f. neue Mitarbeitende	13
5.7.	PH 003B Expertenstandards in der Pflege	14
5.7.	PA-Fortbildungstag: PA-Instrumente	31
6.7.	Fachtreffen Link Nurses	31
6.7.	Generation Erfahrung	43
7./8.7.	Aufbaukurs IVA nach Richards Teil 1 und 2	31
11.7.	PH 202 IT-Basis	18

11.7.	PH 206 NICE Grundlagen	18
11.7.	PH 213 LIC Laboranwendungen	19
11.7.	Start Palliative Care Kurs 2022/23	37
12.7.	PH 009 Versorgung Verstorbener	15
12.7.	PA-Fortbildungstag: Simulationstraining	32
13.7.	PG 003A Reanimat. erweit. Maßn. für Ärzte	13
13.7.	PG 015 Datenschutz u. Informationssicherheit	16
13.7.	PH 209 Dokumentation in NICE für Pflege	19
13.7.	Erweitertes Wissen zur Stomaversorgung	32
14.7.	PH 205 NICE Arztbrief	18
14.7.	PH 208 Dokumentation in NICE für Ärzte	19
14.7.	Refresher Ärztl. Dokum. im DRG-System	25
15.7.	PH 207 NICE Anforderungen u, Leistungen	18
16.7.	PG 107 SLN Diagnostik	17
18.7.	PH 203 Impax	18
18.7.	PH 210 NICE OP-Planung	19
18.7.	PH 211 NICE Terminplanung	19
19.7.	Moderation von Online-Meetings: Webex	23
20.7.	PH 007 Essensversorgung im Marienhospital	15
20.7.	PH 221 PDMS QCare für Pflege	20
20.7.	PH 222 PDMS QCare für Ärzte	20
21.7.	GroupWise-Besprechungen/Termine koord.	22
21.7.	GroupWise-im Team effektiv nutzen.	23
21.7.	Mitarbeitermotivation	40
25.7.	PH 215B SIEDA Dienstplanung Basiswissen	20
26.7.	PG 002 Basismaßn. der cardiopul. Reanimat.	13
26.7.	PH 217B SIEDA Arbeitszeiterfass. Basiswissen	20
27.7.	PH 212 NICE ambulante/station. Aufnahme	19
27.7.	PA-Fortbildungstag: Projekte aus dem Praxisanleiterkurs 2021/22	32
28.7.	Excel	23

August 2022

2.8.	PH 001 Einführungstag f. neue Mitarbeitende	13
8.8.	PH 202 IT-Basis	18
8.8.	PH 206 NICE Grundlagen	18
8.8.	PH 213 LIC Laboranwendungen	19
29.8.	PG 006 Umgang mit Zytostatika	14
29.8.	PH 215B SIEDA Dienstplanung Basiswissen	20
30.8.	PH 217B SIEDA Arbeitszeiterfass. Basiswissen	20
31.8.	Sicherer Umgang mit Webex – Grundlagen	23

September 2022

5.9.	PG 003B Reanimat. erweit. Maßn. für Pflege	13
6.9.	PH 001 Einführungstag f. neue Mitarbeitende	13
6.9.	Kollegiale Führung	41
7.9.	PG 002 Basismaßn. der cardiopul. Reanimat.	13
8.9.	Ernährung in der Onkologie	27

8.9.	Interkulturelle Kommunikat. f. Führungskräfte	41	10.10.	PG 003B Reanimat. erweit. Maßn. für Pflege	13
12.9.	PH 202 IT-Basis	18	10.10.	PH 202 IT-Basis	18
12.9.	PH 206 NICE Grundlagen	18	10.10.	PH 206 NICE Grundlagen	18
12.9.	PH 213 LIC Laboranwendungen	19	10.10.	PH 213 LIC Laboranwendungen	19
12.9.	Hautreaktionen bei Bestrahlung	24	10.10.	Start Praxisanleiterkurs 2022/23	37
12.9.	Total-Pain-Konzept bei Menschen m. Demenz	32	11.10.	PH 202 IT-Basis	18
14.9.	PH 209 Dokumentation in NICE für Pflege	19	11.10.	PH 206 NICE Grundlagen	18
14.9.	Psychoonkologie – ein Überblick	24	11.10.	PH 213 LIC Laboranwendungen	19
15.9.	PH 205 NICE Arztbrief	18	11.10.	Symptommanagem. in der Onkologie Teil 2	28
15.9.	PH 208 Dokumentation in NICE für Ärzte	19	12.10.	PH 209 Dokumentation in NICE für Pflege	19
15./16.9.	Aufbaukurs IVA nach Richards, Teil 1 und 2	31	12.10.	Wundmanagem. – moderne Wundversorgung	30
16.9.	PH 207 NICE Anforderungen u, Leistungen	18	13.10.	PH 010 Juristische Aspekte med. Klinikalltag	15
16.9.	Ernährung von Patient. nach bariatr. OPs	33	13.10.	PH 205 NICE Arztbrief	18
17.9.	Bier brauen	10	13.10.	PH 208 Dokumentation in NICE für Ärzte	19
19.9.	PH 203 Impax	18	14.10.	PH 207 NICE Anforderungen u, Leistungen	18
19.9.	PH 210 NICE OP-Planung	19	14.10.	Refreshertag Kinaesthetics in der Pflege	25
19.9.	PH 211 NICE Terminplanung	19	14./15.10.	PG Aktualisierungskurs nach StrlScgG16	16
19.9.	Vorbehaltssaufgaben in der Pflege	29	17.10.	PH 203 Impax	18
19.9.	Umgang mit Nähe und Distanz	43	17.10.	PH 210 NICE OP-Planung	19
20.9.	PH 000 Basispflichtschulung	12	17.10.	PH 211 NICE Terminplanung	19
20.9.	PH 003A Pflegedokum. u. Leistungserstell.	13	17.10.	Freiheitsentziehende Maßnahmen	26
20.9.	PG 105 Unterweisung im Strahlenschutz	16	18.10.	PG 004 Simulationstraining Neugeborenen- reanimation	14
20.9.	Mitarbeitermotivation	40	18.10.	Moderation von Online-Meetings: Webex	23
20.9.	Interkulturelle Kommunikat. f. Führungskräfte	41	19.10.	PG 003A Reanimat. erweit. Maßn. für Ärzte	13
21.9.	PH 007 Essensversorgung im Marienhospital	15	19.10.	PH 221 PDMS QCare für Pflege	20
21.9.	Grundlagen der Stomaversorgung	28	19.10.	PH 222 PDMS QCare für Ärzte	20
21.9.	PA-Fortbildungstag: Psychische Gefährdungs- analyse von PA – Lösungsstrategien	33	19.10.	Stationsleiterorganisation	29
21.9.	Über Fehler und Misserfolge sprechen	41	19.10.	Krebserkrankungen im Halsbereich	29
22.9.	Spaziergang Schimmelhüttenweg	9	19.10.	Selbsthilfegruppen	29
22.9.	PH 006 Mitarbeitergespräche	15	20.10.	Excel	23
22.9.	GroupWise-Besprechungen/Termine koord.	22	20.10.	Humor am Lebensende – geht das?	34
22.9.	GroupWise-im Team effektiv nutzen.	23	20.10.	Konfliktmanagement für Führungskräfte	41
22.9.	Symptommanagement in der Onkologie Teil 1	25	21.10.	Voneinander – Miteinander	44
23.9.	PG 106 Strahlenschutz-Kenntniskurs	17	24.10.	PH 215B SIEDA Dienstplanung Basiswissen	20
26.9.	PH 215B SIEDA Dienstplanung Basiswissen	20	24.10.	Qualitätsmanagemt Modul 2 Zertifizierungen	34
26.9.	Qualitätsmanagement Modul 3: Grundlagen	33	25.10.	PH 217B SIEDA Arbeitszeiterfass. Basiswissen	20
26.9.	Gesundheitskompetenz fördern	33	26.10.	PG 004 Simulationstraining Neugeborenen- reanimation	14
27.9.	PH 003B Expertenstandards in der Pflege	14	27.10.	PG 306 Rationale Antibiotikatherapie	17
27.9.	PH 217B SIEDA Arbeitszeiterfass. Basiswissen	20	27.10.	Excel	23
28.9.	PG 015 Datenschutz u. Informationssicherheit	16	27.10.	Lachen ist gesund – den Humor pflegen	35
28.9.	PH 212 NICE ambulante/station. Aufnahme	19			
28.9.	PH 214 Ärztl. Dokumentation im DRG-System	19			
29.9.	Excel	23			

Oktober 2022

4.10.	PG 002 Basismaßn. der cardiopul. Reanimat.	13
4.10.	Word Workshop: Serienbrief u. Etiketten	23
5.10.	PH 001 Einführungstag f. neue Mitarbeitende	13
7.10.	PA-Fortbildungstag: Methoden der Anleitung	34

November 2022

2.11.	PG 002 Basismaßn. der cardiopul. Reanimat.	13
2.11.	Sicherer Umgang mit Webex – Grundlagen	23
3.11.	Transparente Sterne selbst gemacht	10
7.11.	PG 003B Reanimat. erweit. Maßn. für Pflege	13
7.11.	PH 202 IT-Basis	18
7.11.	PH 206 NICE Grundlagen	18

7.11.	PH 213 LIC Laboranwendungen	19	8.12.	PH 208 Dokumentation in NICE für Ärzte	19
7.11.	Kursstart Intensivpflege und Anästhesie	38	8.12.	Mitarbeitermotivation	40
8.11.	PH 001 Einführungstag f. neue Mitarbeitende	13	9.12.	PH 207 NICE Anforderungen u, Leistungen	18
8.11.	Konfliktmanagement für Führungskräfte	41	9.12.	Refreshertag Kinaesthetics in der Pflege	25
9.11.	PG 003A Reanimat. erweit. Maßn. für Ärzte	13	12.12.	PH 203 Impax	18
9.11.	PH 209 Dokumentation in NICE für Pflege	19	12.12.	PH 210 NICE OP-Planung	19
9.11.	Exulzierende Tumorzellen	25	12.12.	PH 211 NICE Terminplanung	19
10.11.	PH 004 Portversorgung und PICC-Line	14	13.12.	PG 002 Basismaßn. der cardiopul. Reanimat.	13
10.11.	PH 205 NICE Arztbrief	18	19.12.	PH 215B SIEDA Dienstplanung Basiswissen	20
10.11.	PH 208 Dokumentation in NICE für Ärzte	19	20.12.	PH 000 Basispflichtschulung	12
11.11.	PH 207 NICE Anforderungen u, Leistungen	18	20.12.	PH 217B SIEDA Arbeitszeiterfass. Basiswissen	20
12.11.	PG 104 Aktualis. Fachkunde Strahlensch. OP	16			
14.11.	PH 203 Impax	18			
14.11.	PH 210 NICE OP-Planung	19			
14.11.	PH 211 NICE Terminplanung	19			
14.11.	Qualitätsmanagement Modul 3 Risikomanag.	35			
15.11.	PH 003A Pflegedokum. u. Leistungserstell.	13			
16.11.	PG 004 Simulationstraining Neugeborenen- reanimation	14			
16.11.	PH 214 Ärztl. Dokumentation im DRG-System	19			
16.11.	Fachtreffen Link Nurses	31			
17.11.	Refresher Ärztl. Dokum. im DRG-System	25			
22.11.	Interkulturelle Kommunikat. f. Führungskräfte	41			
23.11.	PH 007 Essensversorgung im Marienhospital	15			
23.11.	PH 212 NICE ambulante/station. Aufnahme	19			
23.11.	Juristische Aspekte für Pflegekräfte	27			
24.11.	GroupWise-Besprechungen/Termine koord.	22			
24.11.	GroupWise-im Team effektiv nutzen.	23			
24.11.	Menschen mit Demenz	35			
24.11.	Kollegiale Führung	41			
28.11.	PG 006 Umgang mit Zytostatika	14			
28.11.	PH 215B SIEDA Dienstplanung Basiswissen	20			
28.11.	Qualitätsmanagement Modul 4 Prozesse	35			
29.11.	Niederdrucktherapie	28			
29.11.	PH 009 Versorgung Verstorbenen	15			
29.11.	PH 217B SIEDA Arbeitszeiterfass. Basiswissen	20			

Dezember 2022

2.12.	PH 001 Einführungstag f. neue Mitarbeitende	13
5.12.	PG 003B Reanimat. erweit. Maßn. für Pflege	13
5.12.	PH 202 IT-Basis	18
5.12.	PH 206 NICE Grundlagen	18
5.12.	PH 213 LIC Laboranwendungen	19
6.12.	PH 003B Expertenstandards in der Pflege	14
6.12.	PH 006 Mitarbeitergespräche	15
7.12.	PG 003A Reanimat. erweit. Maßn. für Ärzte	13
7.12.	PH 209 Dokumentation in NICE für Pflege	19
7.12.	Über Fehler und Misserfolge sprechen	41
8.12.	PG 105 Unterweisung im Strahlenschutz	16
8.12.	PH 205 NICE Arztbrief	18

» Veranstaltungsorte im Marienhospital

Aula

Bildungszentrum Vinzenz von Paul
Marienhospital Stuttgart
Eierstraße 55, 70199 Stuttgart

Clubraum

Hochhaus, Etage 3E, Marienhospital
Stuttgart, Eierstraße 55, 70199 Stuttgart

Clubraum 2

Hochhaus, Etage 3E, Marienhospital
Stuttgart, Eierstraße 55, 70199 Stuttgart

E-Health-Tower

Alter Marienbau, 3. Stock
Marienhospital Stuttgart
Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart

Großer Konferenzraum St. Maria

Hauptgebäude St. Maria, Ebene Mo,
Raum 128, Marienhospital Stuttgart,
Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart

Hauskapelle

Hauptgebäude St. Maria, Ebene Mo,
Marienhospital Stuttgart,
Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart

Hochhaus 8. Stock

Hochhaus, Etage 8, Raum 8.809
Marienhospital Stuttgart
Eierstraße 55, 70199 Stuttgart

Infotheke

Hauptgebäude St. Maria, Ebene Mo,
Marienhospital Stuttgart,
Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart

IT-Schulungsraum Hochhaus

Hochhaus, Etage 4E, Marienhospital
Stuttgart, Eierstraße 55, 70199 Stuttgart

Kleiner Konferenzraum St. Maria

Hauptgebäude St. Maria, Ebene Mo,
Raum 126, Marienhospital Stuttgart,
Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart

Konferenzraum St. Paul

Gebäude St. Paul, Ebene Po,
Raum 130, Marienhospital Stuttgart,
Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart

Marienspark

Gebäude Marienspark, Seminarraum
im 1. OG, Marienhospital Stuttgart,
Eierstraße 46, 70199 Stuttgart

Schwimmhalle

Eierstraße 55, 70199 Stuttgart

Außerhalb des Marienhospitals

Bildungshaus Untermarchtal

Margarita-Linder-Straße 8
89617 Untermarchtal

» Anfahrt

Anfahrt mit Bus und Bahn*

Die Bushaltestelle „Marienhospital“ befindet sich unmittelbar vor dem Krankenhaus und wird vom Bus Linie 41 angefahren.

Die Haltestellen „Erwin-Schoettle-Platz (Marienhospital)“ und „Marienplatz“ liegen fünf bis zehn Gehminuten vom Marienhospital entfernt. Die U-Bahnlagen U1, U9 und U34 halten hier, ebenso wie der Bus Linie 42 („Erwin-Schoettle-Platz“).

* Stand: Oktober 2021



Anfahrt mit dem Auto

Falls Sie von der Autobahn kommen:

Verlassen Sie die Autobahn A 8 über die Abfahrt Degerloch. Von dort aus halten Sie sich auf der B 27 Richtung „S-Zentrum, S-Degerloch, S-Möhringen-Ost“.

Nach vier Kilometern wählen Sie die Abfahrt „Stuttgart Süd, West, Sonnenberg“ und folgen den Wegweisern in Richtung „Stuttgart Süd“. Nach weiteren circa vier Kilometern fahren Sie zunächst in Richtung „Stuttgart West“ und folgen dann entsprechend den Hinweisschildern „Marienhospital“. Das Marienhospital liegt an der Ecke Böheim-/Eierstraße in Heschlach, einem Stadtteil im Süden Stuttgarts.



**Bildungszentrum Vinzenz von Paul
Marienhospital Stuttgart**

Böheimstraße 37

70199 Stuttgart

E-Mail: bildungszentrum@vinzenz.de

Ausführliche Informationen zum Veranstaltungsangebot
des Marienhospitals finden Sie auch im Internet und auf
unseren Social-Media-Kanälen:

www.marienhospital-stuttgart.de

www.facebook.com/MarienhospitalStuttgart

www.instagram.com/MarienhospitalStuttgart



Eine Einrichtung der
**Vinzenz von Paul
Kliniken**